

Gartenbau Thomas Carow

Seit über 25 Jahren der Spezialist für Fleischfressende Pflanzen

Ümpfigstrasse 5, 97720 Nüdlingen, Germany
Tel. 0971/98300 Fax. 0971/98302
mail@falle.de, www.falle.de
Ust.-Ident-Nr: DE 132 162 726

Preisliste 2010 Nr.5

gültig ab 01.04.2010

Mit Erscheinen dieser Liste verlieren alle vorhergegangenen Listen ihre Gültigkeit!
Diese Liste wird online aktualisiert und ist immer unter:
www.falle.de/versandpreisliste.pdf
herunterzuladen.

Bei uns erhalten Sie gesunde und kräftige Pflanzen direkt aus
Deutschlands ältester Insektivoren Spezialgärtnerei.

Wir verschicken nur getopfte eingewurzelte Pflanzen,
die sehr aufwendig verpackt werden.

So wird die Weiterkultur bei Ihnen ein Erfolg!

Alle angebotenen Pflanzen stammen aus gärtnerischer generativer
oder vegetativer Vermehrung.

Versandkosten innerhalb Deutschlands pauschal 8,- €

Kein Mindestbestellwert in Deutschland.

Wöchentliche Versandtermine ganzjährig.

Sie können per Telefon, Mail, Fax oder Post bestellen.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
am Ende dieser Liste.

Besuche in der Gärtnerei sind nicht möglich,
da wir ein Großhandelsbetrieb sind.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Es können jedoch nach vorheriger Anmeldung
bestellte Pflanzen in der Gärtnerei abgeholt werden.

© Thomas Carow, Zeichnungen R.D. Gotthardt, alle Rechte vorbehalten



Heliamphora nutans
Sumpfkrug

Neuigkeiten

Wir hoffen, wieder ein interessantes Sortiment für Sie zusammengestellt zu haben.

Bitte beachten Sie die zahlreichen neuen *Nepenthes*-Arten, darunter auch die erst vor kurzem neuentdeckten Kostbarkeiten wie z.B. *Nepenthes jamban* und *Nepenthes jaquelineae*. Auch Jungpflanzen der legendären 'Black *Nepenthes truncata*' Kreuzung bieten wir an.

Die zierlichen Zwergsonnentauarten haben es uns mit Ihren schillernden Blüten besonders angetan, so haben wir das umfangreiche Sortiment noch weiter vergrößert.

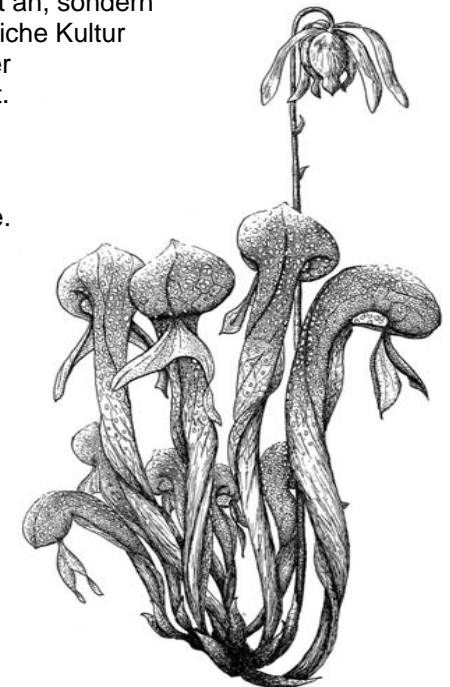
Zu einem attraktiven Moorbeet gehören auch Begleitpflanzen, hier haben wir einige interessante neue Arten im Sortiment. Beachten Sie bei den winterharten Karnivoren auch unseren neuen Artikel, die 'schwimmende Insel'. Sie erhalten in dem Set alles was Sie für dieses Biotop benötigen. Eine schwimmende Insel ist der Hingucker auf dem Gartenteich!

Mit über 300 Artikeln bieten wir Ihnen nicht nur ein umfangreiches Karnivorensortiment an, sondern auch alles was Sie für eine erfolgreiche Kultur benötigen. So haben wir auch unser Substratsortiment deutlich erweitert.

Möchten Sie uns einmal auf einer Gartenmesse besuchen?
Auf Seite 40 finden Sie die Termine.
Gerne bringen wir Bestellungen für Sie mit.

Sie wollen Pflanzen verschenken wissen aber nicht welche evtl. schon vorhanden sind?
Dann ist ein Geschenkgutschein genau das Richtige für Sie.

Das Team der Gärtnerei Thomas Carow wünscht Ihnen ein interessantes und erfolgreiches Karnivorenjahr!



Sortimente, Sets, Gutscheine

Startsortiment komplett

Sie erhalten ein kleines stabiles Zimmergewächshaus mit allem was dazu gehört um erfolgreich mit der Kultur zu beginnen.

Folgende Artikel beinhaltet das Starterset:

- 1 x Zimmergewächshaus 38 x 24 x 19 cm
 - 1 x Beutel Seramis zur Drainage, 1 Liter
 - 1 x Beutel Spezialerde 2,5 Liter
 - 1 x Buch 'Fleischfressende Pflanzen' Kosmos Verlag, 48 Seiten
 - 1 x Pflanz- und Pflegeanleitung
 - 1 x Fettkrauthybride (*Pinguicula*) unserer Wahl
 - 1 x Sonnentau (*Drosera capensis*)
 - 1 x Sonnentau (*Drosera aliciae*)
 - 1 x Wasserschlauch (*Utricularia*) unserer Wahl
- Best. Nr.: **AS00** 26,80

Für die Fensterbank oder das offene Gefäß

Stellen Sie die Töpfe in eine größere Schale, in der ständig etwas Regenwasser stehen kann. Der Standort sollte sonnig, im Winter etwas kühler sein. Vorteilhaft wirkt sich ein Gefäß (z.B. altes Aquarium) aus, in dem die Luftfeuchtigkeit erhöht ist.

- 1 x Fettkrauthybride (*Pinguicula*) unserer Wahl
 - 1 x Sonnentau (*Drosera capensis*)
 - 1 x Schlauchpflanzhybride (*Sarracenia*) unserer Wahl
- Best. Nr.: **AS01** 12,80
-
- 1 x Fettkrauthybride (*Pinguicula*) unserer Wahl
 - 1 x Sonnentau (*Drosera capensis*)
 - 1 x Schlauchpflanze (*Sarracenia purpurea ssp. venosa*)
 - 1 x Sonnentau (*Drosera aliciae*)
 - 1 x Venusfliegenfalle (*Dionaea muscipula*)
- Best. Nr.: **AS02** 19,80

Für die Pflanzenvitrine

Die Pflanzenvitrine sollte an einem hellen Platz stehen oder ausreichend künstlich beleuchtet sein. Kultur ganzjährig bei Zimmertemperatur möglich. Eine Kombination mit Orchideen und anderen tropischen Pflanzen ist gut möglich.

- 1 x Kannenpflanzenhybride (*Nepenthes*) unserer Wahl
 - 1 x Kannenpflanzenart (*Nepenthes*) unserer Wahl
 - 1 x Wasserschlauchart (*Utricularia*) unserer Wahl
 - 1 x Sonnentau (*Drosera capensis*)
- Best. Nr.: **AS03** 19,80

Für das Moorbeet

Diese Arten können ganzjährig an einem sonnigen Platz im Freien stehen, sind also absolut winterhart. Ein wasserdichtes Gefäß mit ca. 10 Liter Inhalt reicht für den Anfang aus. Auch im Winter gut nass, am besten unter Wasser halten!

- 1 x Sonnentau (*Drosera rotundifolia*)
 - 1 x Sonnentau (*Drosera filiformis ssp. filiformis*)
 - 1 x Schlauchpflanze (*Sarracenia purpurea ssp. purpurea*)
 - 1 x Schlauchpflanzhybride (*Sarracenia*) unserer Wahl
- Best. Nr.: **AS04** 22,00

- 1 x Sonnentau (*Drosera rotundifolia*)
 - 1 x Sonnentau (*Drosera anglica*)
 - 1 x Sonnentau (*Drosera filiformis ssp. filiformis*)
 - 1 x Schlauchpflanze (*Sarracenia purpurea ssp. purpurea*)
 - 1 x Schlauchpflanze (*Sarracenia flava*-Hybride)
 - 1 x Schlauchpflanzhybride (*Sarracenia*) unserer Wahl
- Best. Nr.: **AS05** 32,00

Schwimmende Insel für den Gartenteich

Lassen Sie sich von einem schwimmenden Biotop auf Ihrem Gartenteich begeistern. Die ausgewählten Fleischfressenden Pflanzen sind absolut winterhart, so kann die Insel auch im Winter auf dem Teich verbleiben und einfrieren! Sie erhalten:

- 1 x schwimmende Insel, ca 30 x 30 cm mit Holzumrandung fertig gebaut
 - 1 x Schlauchpflanze (*Sarracenia purpurea ssp. purpurea*)
 - 1 x Sonnentau (*Drosera filiformis ssp. filiformis*)
 - 1 x Sonnentau (*Drosera rotundifolia*)
 - 1 x Wollgras nach unserer Wahl
 - 1 x 2,5 Liter Substrat, ein spezielles Gemisch aus unterschiedlichen Torfsorten
 - 1 x genaue farbige Pflanz- und Pflegeanleitung
 - 1 x wetterfestes Farbeticket 'Reif für die Insel' (zum Verschenken)
- Best. Nr.: **SN1** 42,00

Geschenkgutscheine

Wollen Sie Insektivoren verschenken, bieten sich unsere Geschenkgutscheine an, denn oft ist nicht bekannt welche Arten schon vorhanden sind.

Bitte nehmen Sie telefonisch oder per mail Kontakt mit uns auf, Sie überweisen uns dann einen Betrag von mindestens 20,- € zuzügl. 0,80 Porto auf unser Konto (Seite 39). Nach Zahlungseingang versenden wir den Gutschein an die von Ihnen angegebene Adresse. Der Gutschein ist 18 Monate gültig.

Wenn sie Ware beziehen, bestellen Sie den Gutschein einfach unter Angabe des Betrages mit.

Best. Nr.: **GU1**

Venusfliegenfalle (*Dionaea muscipula*), Nordamerika

Sicher die interessanteste Fleischfressende Pflanze! Sie ist sehr sonnenhungrig und kann deshalb auch draußen stehen. Es ist wenig bekannt, dass die Venusfliegenfalle mit einem leichten Winterschutz versehen, sogar ganzjährig im Moorbeet gehalten werden kann. (frosthart bis ca. – 10°C !) Die optimale Überwinterungstemperatur liegt jedoch bei ca 12°C und immer noch viel Sonne.

normale Form, blühreife Pflanzen.

Best.Nr: **DIMU**, ☉, T **4,80**

sehr alte Pflanzen, ca. 6 Jahre alt, große Rhizome.

Best.Nr: **DIMX**, ☉, T **9,80**

grüne Form, diese Form besitzt keine Rotfärbung und bildet relativ große Fallen aus.

Best.Nr: **DIMG**, ☉, T **5,40**

rote Form, auch die Fallenaußenseiten und sogar die Blattstiele färben sich in voller Sonne tiefrot aus.

Best.Nr: **DIMR**, ☉, T **7,80**

gezähnte Form 'Dentata', ein eigener Zufallsklon, bei dem die Fallenzähne wesentlich kürzer sind. Die Pflanzen bleiben etwas gedrungener, sind jedoch sehr kräftig in Farbe und Wuchs.

Best.Nr: **DIMD**, ☉, T **5,80**

'fused teeth', die Fallenzähne sind teilweise miteinander verwachsen und geben der Pflanze ein sehr skuriles Aussehen.

Best.Nr: **DIMS**, ☉, T **7,80**

langstielige Form, vor allem im Sommer werden Fallen mit sehr langen Blattstielen ausgebildet. Große Pflanzen.

Best.Nr: **DIML**, ☉, T **5,80**

Sonnentau (*Drosera*)

Die vielfältigste Gattung und mit 220 Arten auch sehr umfangreiche Gattung unter den Insektivoren. Für jeden Standort gibt es die entsprechenden Arten. Viele Arten lassen sich gut über Samen oder Wurzelschnittlinge vermehren.

Drosera adelae, (Nordost Australien), große lanzettliche Blätter, Rosette bis 20 cm im Durchmesser! Diese Art kommt auch mit weniger Licht aus und ist ideal für das Karnivorenbecken geeignet. Durch Jungpflanzenbildung an den Wurzeln werden schnell dichte Teppiche gebildet.

Best.Nr: **DRAD**, ☉, T-W **5,90**

Drosera aliciae, (Südafrika), sehr einfach zu halten, bildet dichte flache Rosetten von ca. 5 cm Durchmesser aus, die sich in voller Sonne tiefrot färben.

Best.Nr: **DRAL**, ☉, T-W **3,20**

Drosera binata, (Australien), unverwüstliche Art, um schöne Pflanzen zu erhalten, sollten die Pflanzen vollsonnig stehen, im Winter kühler.

Best.Nr: **DRBI**, ☉, F* **3,80**

Drosera binata 'dichotoma', (Australien), deutlich größer als die vorstehende Art. Grünliche Blätter mit vier Enden.

Best.Nr: **DRBD**, ☉, F* **5,80**

Drosera binata 'multifida', (Australien), ausgewachsene Pflanzen bilden acht oder mehr Enden. Die Blätter sollten gestützt werden. Nicht frosthart.

Best.Nr: **DRBM**, ☉, T **6,80**

Drosera capensis, (Südafrika), sehr einfach zu halten, in Kultur am weitesten verbreiteter Sonnentau, bildet sehr ausgiebig Samen aus, rote Blüten.

Best.Nr: **DRCN**, ☉, T-W **3,80**

Drosera capensis 'alba', (Südafrika), weiße Blüten.

Best.Nr: **DRCW**, ☉, T-W **3,80**

Drosera capensis 'small', (Kulturklon), sehr hübscher Klon mit kurzen Internodien. Sie erhalten sehr große alte Pflanzen im 10er Topf.

Best.Nr: **DRCM**, ☉, T **6,80**

Drosera capensis 'large', (Kulturklon), sehr großer Klon, der schnell in die Höhe wächst und dann das Aussehen einer kleinen Palme bekommt.

Best.Nr: **DRCX**, ☉, T **5,80**

Drosera capensis 'red', (Südafrika, Giftberg), Standortvariante mit schmalen Blättern, die sich in **voller Sonne** komplett dunkelrot färben.

Best.Nr: **DRCR**, ☉, T **5,80**

Drosera cuneifolia, (Südafrika), bildet schöne Rosetten aus, ähnlich *D. aliciae*, jedoch größer. Benötigt wegen der langen dicken Wurzeln größere Töpfe.

Best.Nr: **DRCU**, ☉, T **5,80**

Drosera falconeri, (Nord-Australien), tiefrote breite Blattspreiten, sehr attraktive Art. Benötigt tropische Konditionen mit einer Trockenzeit. Lieferbar ab Sommer 2010.

Best.Nr: **DRFA**, ☉, W **14,80**

Drosera filiformis 'California Sunset', (Nordamerika), ein robuster Hybride zwischen *D. filiformis* ssp. *filiformis* und *D. filiformis* ssp. *tracyii*.

Best.Nr: **DRFT**, ☉, T-F **5,80**

Drosera filiformis* ssp. *filiformis', (Nordamerika), rote Tentakeln. In den nördlichen Staaten der USA verbreitet und deshalb auch bei uns voll winterhart.

Best.Nr: **DRFF**, ☉, T-F **6,80**

Drosera filiformis 'red', (Nordamerika), Habitus wie die vorstehende Art, jedoch kleiner und nicht winterhart. Bildet tiefrote Blätter aus. Man vermutet einen Naturhybriden zwischen *D. filiformis* und *D. capillaris*.

Best.Nr: **DRFR**, ☉, T **6,80**

Drosera hamiltonii, (Südwest Australien), flache Rosette. Kann Trockenzeiten mit Hilfe langer Speicherwurzeln überstehen. Bei kühler Kultur im Winter werden im Frühjahr große violette Blüten ausgebildet.

Best.Nr: **DRHA**, ☉, T **5,80**

Drosera madagascariensis, (trop. Afrika), sehr hübsche Art, bildet Stämmchen mit über 20 cm Länge, nasse Kultur empfohlen.

Best.Nr: **DRMG**, ☉, T-W **6,80**

Drosera neocaledonica, (Neukaledonien), kleine Art, sehr selten in Kultur.

Best.Nr: **DRNE**, ☉, T-W **8,80**

<i>Drosera nidiformis</i> , (trop. Afrika), aufrecht stehende Blätter aus Bodenrosette. Best.Nr: DRNF, ☉, T-W	5,80
<i>Drosera paradoxa</i> , (Nordaustralien), dünne lange behaarte Blattstiele mit kreisrunder Blattspreite. Aus der ' <i>Drosera petiolaris</i> -Gruppe' die am einfachsten zu haltende Art. Kann ganzjährig durchkultiviert werden. Ab Frühjahr 2010. Best.Nr: DRPA, ☉, W	6,80
<i>Drosera ramentaceae</i> , (Südafrika), am Naturstandort in Südafrika eine absolute Seltenheit. In der Kultur ist diese stattliche Art relativ einfach zu halten. Aufgrund der großen Wurzeln sollten später große Töpfe gewählt werden. Best.Nr: DRRA, ☉, T	12,80
<i>Drosera regia</i> , (Südafrika), Der Königssonnentau, größte Sonnentauart, lanzettliche Blätter bis 40 cm lang. Mag keine Staunässe, benötigt große Töpfe. Best.Nr: DRRE, ☉, T	16,80
<i>Drosera spathulata 'New Zealand'</i> , (Neuseeland), sehr hübsche Form mit tiefroten runden Blattspreiten, verträgt kalte Wintertemperaturen. Best.Nr: DRSZ, ☉, T	4,80
<i>Drosera x 'capiciae'</i> , (Kulturhybride von Carow), entstanden aus <i>D. capensis</i> x <i>D. aliciae</i> . Schöne Pflanze mit etwas helleren Blättern. Best.Nr: DRCP, ☉, T	6,80
<i>Drosera x Nagamotoi</i> , (Kulturhybride aus <i>D. anglica</i> x <i>D. spatulata</i>), bedingt winterhart, vor ca. 30 Jahren in Japan entstanden Best.Nr: DRNA, ☉, T-F*	4,60
<i>Drosera x 'lintulata'</i> , (Kulturhybride aus <i>D. linearis</i> x <i>D. spatulata</i>), bedingt winterhart, vor ca. 30 Jahren in Japan entstanden Best.Nr: DRLI, ☉, T-F*	4,60
<i>Drosera x tokaiensis</i> , (Japan, Kansai), ein fertiler (setzt Samen an) Naturhybride aus <i>D. rotundifolia</i> x <i>D. spatulata</i> . Leicht in der Kultur. Best.Nr: DRSP, ☉, T	3,80

Sonnentau winterhart für das Moorbeet

Einige Sonnentauarten kommen auch in Europa vor und sind damit absolut winterhart. Bei der Überwinterung im Freien ist zu beachten, dass diese Arten an den Naturstandorten im Eis einfrieren. Dies schützt die wurzellosen Überwinterungsknospen vor der Austrocknung.

<i>Drosera anglica</i> , (nördliche Hemisphäre), größte heimische Art, voll winterhart. Best.Nr: DRAN, ☉, F	4,80
<i>Drosera binata</i> , (Australien), unverwüstliche Art, um schöne Pflanzen zu erhalten, sollten die Pflanzen vollsonnig stehen. Bei starken Kahlfrösten sollte diese Art geschützt werden. Der Austrieb im Frühjahr erfolgt oft wieder über die Wurzeln und dauert dadurch länger. Best.Nr: DRBI, ☉, F*	3,80
<i>Drosera binata 'dichotoma'</i> , (Australien), deutlich größer als die vorstehende Art. Grünliche Blätter mit vier Enden. im Winter kühler, auch Frostverträglich. Best.Nr: DRBD, ☉, F*	5,80

<i>Drosera filiformis ssp. filiformis'</i> , (Nordamerika), rote Tentakeln. In den nördlichen Staaten der USA verbreitet und deshalb auch bei uns winterhart. Best.Nr: DRFF, ☉, T-F	6,80
<i>Drosera intermedia</i> , (Europa, Nordamerika), in der Größe zwischen <i>D. anglica</i> und <i>D. rotundifolia</i> . Möchte sehr nass stehen, voll winterhart. Best.Nr: DRIN, ☉, F	4,60
<i>Drosera rotundifolia</i> , (nördl. Hemisphäre), in Deutschland am weitesten verbreitete Art. Voll winterhart, bildet über Samen schnell größere Bestände. Best.Nr: DRRT, ☉, F	3,20
<i>Drosera x hybrida</i> , (Nordamerika), Naturhybride aus <i>D. filiformis</i> und <i>D.</i> <i>intermedia</i> , winterharte Art, robust und kräftig, gut geeignet für das Moorbeet. Best.Nr: DRHY, ☉, F	6,80
<i>Drosera x obovata</i> , (Europa, Nordamerika), ein wüchsiger Naturhybride zwischen <i>D. rotundifolia</i> und <i>D. anglica</i> . Herkunft Skandinavien. Best.Nr: DROB, ☉, F	4,60

Knollen-Sonnentau aus Südwest-Australien

Über 50 Knollen-Sonnentau-Arten sind bekannt. Diese sehr hübschen Sonnentau-Arten teilen sich in drei Gruppen auf. Rosettige Arten, aufrechte Arten und kletternde Arten. Einige Arten sind sehr schwer zu halten und sterben bei einem falschen Trocken/Naß Zyklus schnell ab. Die hier angebotenen Arten sind recht robust und zum Teil sogar ganzjährig feucht zu halten (*D. peltata*). Im Sommer ziehen die Arten bis auf kleine Knollen ein. Die Pflanzen sollten zu dieser Zeit trocken gehalten werden. Im Herbst (November/Dezember) treiben die Knollen mit fallenden Temperaturen wieder aus und sollten dann feucht gehalten werden. Sie benötigen dann ein gutes Lichtangebot und nicht zu hohe Temperaturen (ca 12°C). Im Sommer werden die ruhenden getopften Knollen verschickt. Alle Arten stammen aus künstlicher in vitro Vermehrung!

<i>Drosera macrantha</i> , (Südwest-Australien). Die rankenden Pflanzen erreichen eine Höhe von 60 cm, weiße Blüten. Hübsche glockenförmige Blätter. Best.Nr: DRMT, ☉, T	9,80
<i>Drosera menziesii</i> , (Südwest-Australien). Die aufrechten Pflanzen erreichen eine Höhe von 30 cm, intensiv rosa Blüten. Best.Nr: DRME, ☉, T	9,80
<i>Drosera peltata</i> , (Südastralien). Wachstumszeit im Winter, wobei diese Art auch ganzjährig Feuchtigkeit verträgt. Die Pflanzen erreichen eine Höhe von 10 cm, rosa Blüten. Best.Nr: DRPE, ☉, T	9,80
<i>Drosera stolonifera</i> , (Südwest-Australien). Die aufrechten apparten Pflanzen erreichen eine Höhe von 10 cm, weiße Blüten Best.Nr: DRSO, ☉, T	12,80
<i>Drosera ramellosa</i> , (Südwest-Australien). Die Pflanzen werden ca 8 cm hoch und sind dicht mit löffelartigen Blättern bestückt. Jungpflanzen. Best.Nr: DRRL, ☉, T	12,80

Drosera zigzagia, (Südwest-Australien). Rarität, sehr zarte aufrechte Art, ca. 4 cm hoch, gelbe Blüten. Relativ kurze Wachstumsperiode.
Best.Nr: **DRZI**, ☉, T 12,80

Zwerg-Sonnentau aus Südwest-Australien, ca. 5 -8 Pflanzen/Topf

Mittlerweile sind über 50 Arten dieser interessanten Gruppe der Sonnentau-gewächse beschrieben. Alle Arten zeichnet die sehr interessante vegetative Vermehrung über Brutschuppen aus, die sich im Winter anstatt neuer Blätter bilden. Die meisten Arten werden nicht größer als 2 cm, bilden jedoch oft Blüten aus, die nahezu gleich groß sind. Im zeitigen Frühjahr ist die Pflanzengröße von vielen Arten naturgemäß noch etwas kleiner da die Brutschuppen im Dezember/Januar gelegt werden. Von den 'Zwergen' lässt sich eine ganze Sammlung in einem kleinen Becken unterbringen.

Drosera callistos, flache Rosette, lange Blütenstiele mit großen orangefarbenen Blüten.
Best.Nr: **DRCA**, ☉, T 5,80

Drosera closterostigma, flache Rosette, große weiße Blüten mit rosa Zentrum.
Best.Nr: **DRCL**, ☉, T 6,00

Drosera dichrosepala, bildet kleine Stämmchen aus, kleine weiße Blüten.
Best.Nr: **DRDI**, ☉, T 4,80

Drosera echinoblasta, hübsche flache Rosette, hellrote auffällige Blüten.
Best.Nr: **DREC**, ☉, T 6,80

Drosera eneabba, flache Art, Blüten groß und weiß, die Blütenblätter sind interessant ausgefranst.
Best.Nr: **DREA**, ☉, T 6,80

Drosera enodes, robuste Art, halbhoch wachsend, kleine weiße Blüten.
Best.Nr: **DREN**, ☉, T 4,60

Drosera helodes, sehr hübsche Rosette, Blätter mit langen Randtentakeln. Blüten zartrosa mit rötlichen Punkten
Best.Nr: **DRHE**, ☉, T 7,40

Drosera lasiantha, bildet kleine Stämmchen aus, sehr hübsche Art mit dunkelrosa Blüten und behaarten Kelchblättern.
Best.Nr: **DRLA**, ☉, T 6,80

Drosera leucoblasta, 'Cranbrook', flache Rosette, orange Blüten mit schmalen Blütenblättern.
Best.Nr: **DRLE**, ☉, T 6,80

Drosera microscapa, eine der kleinsten Arten mit kurzen Blütenstielen und weißen Blüten.
Best.Nr: **DRMI**, ☉, T 5,80

Drosera nitidula, flache Rosette mit hübschen Blattspreiten. Sehr auffällige Brutschuppen im Winter, weiße Blüte.
Best.Nr: **DRNI**, ☉, T 4,60

Drosera occidentalis, sehr kleine filigrane Art mit winzigen Blattspreiten.
Best.Nr: **DROC**, ☉, T 5,80

Drosera omissa, (früher *D. ericksoniae*) kräftige und wüchsige flache Rosette mit hellrosa Blüten.
Best.Nr: **DRER**, ☉, T 4,90

Drosera oreopodion, mittelgroße flache Rosette mit weißen Blüten.
Best.Nr: **DROR**, ☉, T 5,80

Drosera paleacea, flache Art mit weißen dichtgestellten Blütenrispen.
Best.Nr: **DRPL**, ☉, T 4,90

Drosera parvula, lockere zarte Rosette, weiße Blüten.
Best.Nr: **DRPV**, ☉, T 6,80

Drosera platystigma, flache goldfarbene Rosette mit langen Randtentakeln, auffällige rosa Blüten.
Best.Nr: **DRPT**, ☉, T 6,80

Drosera pulchella, 'Dark Pink Flower', sehr hübsche Art mit breiten Blattstielen, bedrüten Kelchblättern und rosa Blüten.
Best.Nr: **DRPU**, ☉, T 4,80

Drosera pulchella 'Orange Flower', sehr schöne irisierende Blütenfarbe.
Best.Nr: **DRPO**, ☉, T 4,80

Drosera pulchella 'Salmon Flower'.
Best.Nr: **DRPC**, ☉, T 4,80

Drosera pygnoablasta, flache Rosette auffällige Nebenblätter (Stipula), die eine kleine Pyramide bilden.
Best.Nr: **DRPL**, ☉, T 6,80

Drosera roseana, kompakte halbhohe Art, sehr wüchsig und problemlos in der Kultur, dichtgedrängte weiße Blüten.
Best.Nr: **DRRO**, ☉, T 3,60

Drosera sargentii, zarte Pflanzen mit sehr langen Haaren (Stipula)
Best.Nr: **DRSA**, ☉, T 5,80

Drosera scorpioides 'large', größte und eine der schönsten Zwergdroseraarten. Bildet kleine Stämme aus und kann 20 cm hoch werden, stützt sich später mit Hilfe von 'Luftwurzeln' . Blüten rosa, ca. 3 Pfl./Topf.
Best.Nr: **DRSL**, ☉, T 6,80

Drosera scorpioides, 'weiß', nicht so schnell wachsend wie *D. scorpioides* 'large', bildet auch nicht so hohe Stämme aus. Blüten weiß, ca. 3 Pflanzen/Topf.
Best.Nr: **DRSI**, ☉, T 9,80

Drosera sewelliae, flache Art mit auffälligen orangefarbenen schillernden großen Blüten.
Best.Nr: **DRSE**, ☉, T 7,40

Drosera silvicola, sehr filigrane halbhohe Art mit rötlichen violetten Blüten
Best.Nr: **DRSC**, ☉, T 7,40

Drosera spilos, zarte lockere Rosette mit großen weißen Blüten.
Best.Nr: **DRSS**, ☉, T 6,80

Drosera stelliflora, wächst mittelhoch, weiße Blüten
Best.Nr: **DRST**, ☉, T 6,80

<i>Drosera mannii x omissa</i> , neuer Hybride von Dieter Kadereit, sehr wüchsig und blühfreudig. Best.Nr: DRMO , ☉, T	4,90
<i>Drosera patens x occidentalis ssp. occ.</i> , (früher <i>D. nitidula x occidentalis</i>), Naturhybride, zarte tiefrote Pflanzen, einfach zu halten. Kleine weiße Blüten mit roten Staubbeuteln. Best.Nr: DRNO , ☉, T	3,80
<i>Drosera omissa x pulchella</i> , (früher <i>D. ericksoniae x pulchella</i>), größerer robuster Naturhybride, blühfreudig mit rosa Blüten Best.Nr: DREP , ☉, T	3,80

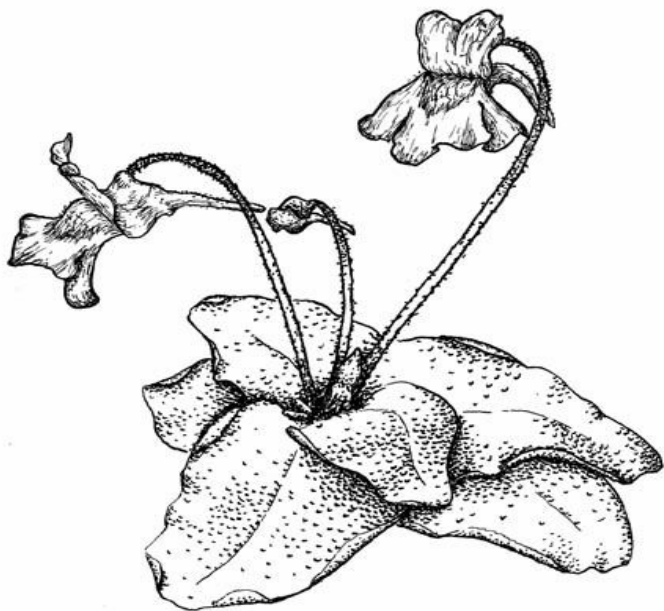
Fettkraut (*Pinguicula*)

Hauptverbreitungsgebiet der Fettkräuter ist Mexiko. *Pinguicula*-Arten aus diesem Land gehören zu den sehr einfach zu kultivierenden Fleischfressenden Pflanzen, da sie auch gut mit recht dunkleren Standorten zurecht kommen (Nordfenster) und sogar kalkhaltiges Gießwasser mögen. Auf den fein bedrüssten Blättern bleiben bevorzugt Trauermücken, Fruchtfliegen und Mücken kleben. Sie sind deshalb ideal für die Küche oder das Schlafzimmer geeignet. Im Winter machen fast alle Arten aus Mexiko eine Ruhezeit durch, in der kleinere Blätter ausgebildet werden, die nur noch wenige Klebtropfen haben. Die Pflanzen sollten dann trockener und etwas kühler stehen.

<i>Pinguicula agnata</i> , (Mexiko), robuste Art mit blassen blauvioletten Blüten, die oft im Herbst/Winter erscheinen. Form mit schmalen Blättern. Best.Nr: PIAG , ☉, T	3,80
<i>Pinguicula agnata</i> , (Mexiko, Rio Toliman), Form mit breiten Blättern und Blüten die doppelt so groß sind wie bei der vorstehenden Art. Best.Nr: PIAN , ☉, T	6,80
<i>Pinguicula caerulea</i> , (Nordamerika), am leichtesten zu kultivierende Art der sechs aus Nordamerika stammenden Arten. Ganzjährig feucht, im Winter kühler halten. Bildet im Frühjahr mehrere sehr schöne violette Blüten aus. Best.Nr: PICA , ☉, T	5,80
<i>Pinguicula cyclosecta</i> , (Mexiko), mittelgroße Art mit violett überhauchten Blättern im Sommer. Dann werden auch die zahlreichen blau violetten Blüten gebildet. Sehr attraktive Art. Best.Nr: PICY , ☉, T	4,80
<i>Pinguicula ehlersiae</i> , (Mexiko), kleine Art, Habitus sehr ähnlich zu <i>P. esseriana</i> . Hübsche dunkel purpurfarbene Blüten. Im Winter trockener halten. Best.Nr: PIEH , ☉, T	4,60
<i>Pinguicula ehlersiae 'weiß'</i> , (Mexiko), wie vorstehend, jedoch rein weiße Naturform. Best.Nr: PIEHW , ☉, T	6,40

<i>Pinguicula esseriana</i> , (Mexiko), kleine Art, in Kultur weit verbreitet. Hell purpurfarbene Blüten, die vor allem im Spätsommer/Herbst erscheinen. Problemlos in der Kultur. Best.Nr: PIES , ☉, T	3,80
<i>Pinguicula gigantea</i> , (Mexiko), größte <i>Pinguicula</i> Art aus Mexiko, die Rosetten erreichen oft einen Durchmesser von über 20 cm. Auch die Blattunterseiten sind mit Drüsen besetzt. Die Blüten mit der blassen blauvioletten Färbung sind denen von <i>P. agnata</i> sehr ähnlich. Die Pflanzen können ganzjährig sehr nass stehen, und bilden keine Winterrosette aus. Best.Nr: PIGI , ☉, T	8,80
<i>Pinguicula gracilis</i> , (Mexiko), sehr kleine Art mit kurzgestielten weißen Blüten. Im Winter trocken halten. Best.Nr: PIGR , ☉, T	4,80
<i>Pinguicula grandiflora</i> , (Europa), absolut winterharte Art, die im Herbst Winterknospen (Hibernakeln) ausbildet. Im Frühjahr werden dunkelviolette Blüten ausgebildet. Eine Pflanze für das Freiland, es sollte jedoch Bims oder andere Zuschlagstoffe dem Torf beigemischt werden, da die Pflanzen nicht ganz so sauer stehen wollen. Best.Nr: PIGF , ☉, F	6,80
<i>Pinguicula laeana</i> , (Mexiko), als große Seltenheit unter den Fettkrautarten bildet diese Art tiefrote Blüten an langen Blütenstielen aus. Best.Nr: PILA , ☉, T	12,80
<i>Pinguicula moranensis</i> , (Mexiko), in Mexiko sehr weit verbreitet, deshalb gibt es sehr viele Formen und Farbvarianten. Es handelt sich um eine recht große Art mit violetten Blüten an langen Blütenstielen. Best.Nr: PIMO , ☉, T	5,80
<i>Pinguicula moranensis 'orchidioides'</i> , (Mexiko), wurde lange Zeit als eigenständige Art gehandelt, ist z.Zt. jedoch <i>P. moranensis</i> zugeordnet. Unterscheidet sich jedoch deutlich durch die tief violetten Blüten an langen Blütenstielen die immer aus der Winterrosette erscheinen. Best.Nr: PIMD , ☉, T	9,80
<i>Pinguicula pilosa</i> , (Mexiko). Diese Art steht <i>P. agnata</i> sehr nahe. Die hübschen blassblauen Blüten sind jedoch deutlich größer. Best.Nr: PIPI , ☉, T	6,80
<i>Pinguicula rectifolia</i> , (Mexiko), große Art, die zahlreiche violette Blüten im Frühjahr/Sommer ausbildet. Best.Nr: PIRE , ☉, T	6,60
<i>Pinguicula rotundiflora</i> , (Mexiko), kleine zierliche Art, die zahlreichen rosafarbenen erscheinen im Winter. Best.Nr: PIRO , ☉, T	6,80
<i>Pinguicula elizabethiae x moctezumae</i> , (Mexiko), lange schmale Blätter, blühfreudig mit großen rosa-violetten Blüten. Best.Nr: PIEM , ☉, T	4,80

- Pinguicula gracilis x moctezumae***, (Mexiko, Kulturhybride), robuster Hybride, der die Eigenschaften der beiden Eltern vereint. Das ganze Jahr sehr blühfreudig, bildet eine Winterrosette aus.
Best.Nr: **PIEO**, ☉, T **4,80**
- Pinguicula x Linz***, (Mexiko, Kulturhybride), ein sehr schöner Kulturhybride mit großen tiefvioletten Blüten an langen Blütenstielen
Best.Nr: **PILI**, ☉, T **5,80**
- Pinguicula x Sethos***, (Mexiko, Kulturhybride), ein alter Kulturhybride aus zwei robusten Arten. (*P. ehlersiae* x *P. moranensis*) Wir haben einen besonders robusten Klon vermehrt, der starke, eiförmige Blätter entwickelt, die sich im Sommer an hellen Standorten dunkelrot färben können.
Best.Nr: **PISE**, ☉, T **4,80**
- Pinguicula x Tina***, (Mexiko, Kulturhybride), ein Kulturhybride zwischen *P. agnata* x *P. zecheri*. Sehr wüchsiger und großer Hybride, der durch seine großen dunkelvioletten Blüten den ganzen Sommer hindurch erfreut.
Best.Nr: **PITI**, ☉, T **3,80**
- Pinguicula x Weser***, (Mexiko, Kulturhybride), wie *P. x Sethos* ein Kulturhybride zwischen *P. ehlersiae* x *P. moranensis* jedoch zarter und sehr teilungsfreudig.
Best.Nr: **PIWE**, ☉, T **3,80**



Pinguicula grandiflora
Fettkraut

Schlauchpflanzen (*Sarracenia*), Nordamerika

Die Schlauchpflanzen gehören sicher zu den schönsten Fleischfressenden Pflanzen. Es sind neun Arten aus Nordamerika bekannt, die Anzahl der Natur- und Kulturhybriden ist jedoch unüberschaubar und geht sicher weit in den dreistelligen Bereich. Wenig bekannt ist, dass nahezu alle Arten auch in Deutschland winterhart sind. Im Freiland zeigen die Arten ihre prachtvolle Färbung und die Schlauchblätter sind im Sommer randvoll mit Insekten gefüllt. Schlauchpflanzen benötigen so viel Sonne wie möglich!

Alle Arten können aber auch sehr gut im Wintergarten, Gewächshaus oder Blumenfenster überwintert werden. Sie machen dann eine Ruhezeit durch und sollten im Winter nicht über ca. 12° C stehen da die Pflanzen sonst auswachsen und faulen können. Auch im Winter müssen alle Arten feucht gehalten werden. Wenn nicht anderes erwähnt, stehen die Pflanzen in 8,5er Töpfen.

- Sarracenia alata***, eine Art die den großen *S. rubra*-Formen sehr nahe steht, jedoch cremegelbe Blütenblätter besitzt.
Best.Nr: **SAAL**, ☉, F **12,90**
- Sarracenia flava***, sehr wüchsige und eine der größten Arten, die zeitig im Frühjahr austreibt und dann die großen gelben Blüten ausbildet. Die bis zu einen Meter langen Schläuche sind grün, mit den unterschiedlichsten roten Zeichnungen. Im Winter werden charakteristische Phyllodien (Winterblätter) ausgebildet.
Best.Nr: **SAFL**, ☉, F **7,40**
- Sarracenia flava 'culture'***, sehr kräftige Kulturform. Die Schlauchöffnung ist sehr groß und die kräftigen Pflanzen wachsen auch im Winter weiter! Dieser Klon wurde bisher als 'S. flava Hybride' in der Liste geführt, er hat sich jedoch als Kulturform einer reinen *S. flava* herausgestellt.
Best.Nr: **SAFH**, ☉, F **6,90**
- Sarracenia flava 'ornata'***, eine Form mit sehr schöner roter Äderung.
Best.Nr: **SAFO**, ☉, F **12,80**
- Sarracenia flava 'rubricorpora'***, eine der hübschesten Farbvarietäten dieser Art, bei der sich die Schläuche in voller Sonne tiefrot färben. Ausgewachsene Pflanzen können über einen Meter hoch werden.
Best.Nr: **SAFR**, ☉, F **9,80**
- Sarracenia flava 'rubricorpora'***, wie vorstehend, jedoch große blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAFRX**, ☉, F **14,80**
- Sarracenia leucophylla***, hochwachsende Art, die sehr schön rot und weiß ausgefärbte Schläuche ausbildet. Im Sommer stockt diese Art im Wachstum, um im Herbst nochmals die meist schönsten und größten Schläuche auszubilden. Es werden an einer Pflanze meist nur ein oder zwei Schlauchblätter zeitgleich zu sehen sein.
Best.Nr: **SALE**, ☉, F* **7,20**
- Sarracenia leucophylla***, wie vorstehend, jedoch große blühfähige Pflanzen mit sehr altem Rhizomen im 12er Topf.
Best.Nr: **SALEX**, ☉, F* **12,80**

Sarracenia leucophylla 'red', die Aderung am Schlauchende ist tiefrot.
Best.Nr: **SALR, ♂, F*** 12,80

Sarracenia minor 'Okefenokee', sicher eine der schönsten Arten. Die Schlauchfallen besitzen im oberen Bereich durchscheinende Fenster, die für Insekten eine vermeintliche Öffnung darstellt. Dieser Typ wächst in den Okefenokee Mooren in Georgia/Florida, ist besonders wüchsig und wird doppelt so groß wie der normale Klon. *S. minor* ist ausgesprochen sonnenhungrig, bei ganzjähriger Kultur im Freiland ist ein leichter Winterschutz zu empfehlen.
Best.Nr: **SAMI, ♂, F*** 12,80

Sarracenia minor 'Okefenokee', wie vorstehend, jedoch große, blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAMIX, ♂, F*** 22,80

Sarracenia oreophila, seltene, in der Natur nahezu ausgestorbene Art. Habitus der Pflanze ähnlich wie *S. flava*, jedoch nahezu cremeweiße Blütenblätter. Bildet schon sehr früh im Sommer die charakteristischen sichelförmigen Phylloiden aus.
Best.Nr: **SAOR, ♂, F** 12,80

Sarracenia oreophila, wie vorstehend, jedoch große, blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAORX, ♂, F** 18,80

Sarracenia psittacina, die interessanten waagrecht wachsenden Schläuche stellen eine Reusenfalle dar. Auch diese Art benötigt zur Ausbildung der farbenfrohen Schlauchfallen volle Sonne und sollte bei Freilandkultur mit einem leichten Winterschutz vor extremen Kahlfrösten geschützt werden.
Best.Nr: **SAPS, ♂, F*** 8,80

Sarracenia psittacina, wie vorstehend, jedoch große, blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAPSX, ♂, F*** 14,80

Sarracenia psittacina, 'Giant', ein Naturklon der besonders groß wird, 8,5er Topf.
Best.Nr: **SAPL, ♂, F*** 12,60

Sarracenia purpurea ssp. purpurea, extrem frostharte Art, die bis weit nach Kanada vordringt. Ideal für das Freiland, wo die Pflanzen nach wenigen Jahren große Horste bilden und sich auch gut über Samen vermehren. Diese Art färbt sich im Freiland purpurrot. Die Schläuche bleiben den ganzen Winter erhalten.
Best.Nr: **SAPP, ♂, F** 9,80

Sarracenia purpurea ssp. purpurea, wie vorstehend, jedoch große blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAPPX, ♂, F** 14,80

Sarracenia purpurea ssp. venosa, wie vorstehend, jedoch große blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAPVX, ♂, F** 12,80

Sarracenia purpurea ssp. venosa var. montana, Unterart mit sehr schöner Zeichnung. Die Behaarung in dem Deckel ist kürzer und die Schläuche sind fest und schön gezeichnet.
Best.Nr: **SAPM, ♂, F** 12,80

Sarracenia purpurea ssp. venosa 'small red', Standortvariante mit kleinen tiefroten Schläuchen und gewelltem Schlauchrand. Blühfähige alte Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAPR, ♂, F** 16,80

Sarracenia rosea, wurde lange Zeit als *S. purpurea* 'burkei' geführt, ist jedoch jetzt als eigenständige Art beschrieben. Hat hellere Blüten und große behaarte Schläuche mit einem großen Deckel.
Best.Nr: **SARO, ♂, F** 9,80

Sarracenia rosea, wie vorstehend, jedoch blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAROX, ♂, F** 14,80

Sarracenia rubra, kleinste Art, aufrecht wachsende Schläuche mit schöner Zeichnung. Die zierlichen tiefroten Blüten dieser Art duften stark süßlich.
Best.Nr: **SARU, ♂, F** 7,20

Sarracenia rubra, wie vorstehend, große blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SARUX, ♂, F** 12,60

Sarracenia rubra ssp. wherryi, seltene Form mit einem etwas größeren Deckel und einer größeren Schlauchöffnung, behaarte Schläuche.
Best.Nr: **SARW, ♂, F** 7,80

Sarracenia rubra ssp. wherryi, wie vorstehend, jedoch große blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SARWX, ♂, F** 12,80

Sarracenia leucophylla-Hybride 'schmal', vermutlich ein Hybride mit *S. rubra*, sehr nahe an *S. leucophylla* jedoch wesentlich freudiger in der Schlauchbildung.
Best.Nr: **SAHL, ♂, F** 6,90

Sarracenia leucophylla-Hybride 'schmal', wie vorstehend, jedoch große blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAHLX, ♂, F** 11,80

Sarracenia leucophylla-Hybride 'breit', vermutlich ein Mehrfachhybride mit *S. purpurea*, sehr schöne kompakte Schläuche mit breitem Deckel.
Best.Nr: **SAHB, ♂, F** 6,90

Sarracenia minor-Hybride, vermutlich ein Hybride mit *S. rubra*, sehr nahe an *S. minor*. Sehr schöne Deckelzeichnung.
Best.Nr: **SAMH, ♂, F** 7,20

Sarracenia purpurea ssp. purpurea-Hybride, vermutlich ein Mehrfachhybride mit *S. flava*, der sehr nahe von *S. purpurea* liegt. Die Schläuche sind etwas länger und schmaler als bei *S. purpurea*.
Best.Nr: **SAPY, ♂, F** 7,20

Sarracenia purpurea-Hybride, vermutlich ein Mehrfachhybride mit *S. minor* mit breitem, nach innen gewölbten Deckel.
Best.Nr: **SAPH, ♂, F** 7,20

Sarracenia 'Soper', ein Mehrfachhybride zwischen *S. purpurea* und *S. leucophylla* gekreuzt von Juthatip Soper. Große blühfähige Pflanzen.
Best.Nr: **SASO, ♂, F** 11,80

Kannenpflanzen (*Nepenthes*), Südost Asien, Australien

Mit derzeit 110 bekannten Arten ist diese Insektivorengattung in den letzten Jahren stark gewachsen. Sehr viele *Nepenthes*arten wachsen im Alter bis über 10 Meter lianenartig in die Höhe. Sie können jedoch durch Rückschnitt sehr kompakt gehalten werden, so erhält man sehr schöne verzweigte Pflanzen. Je nach Höhenvorkommen wird zwischen Flachland- und Hochlandarten unterschieden. Wir kultivieren fast ausschließlich Mittelhochland- und Hochlandarten, die im Winter einerseits niedrige Temperaturen von ca. 12° C gut vertragen, jedoch auch absolut unempfindlich gegen höhere Temperaturen von über 30° C im Sommer sind. Um eine sichere Kannenbildung zu gewährleisten, sollte die Luftfeuchtigkeit im Durchschnitt über 60% betragen. Die Ortsangaben in den Klammern geben die Herkunft des angebotenen Klones an, ansonsten das Verbreitungsgebiet der Art.

- Nepenthes alata***, (Sibuyan, Philippinen), Mittelhochland, flaschenartige, rot gefleckte grüne Kannen. Einfach in der Kultur. Nicht sicher bestimmt.
Best.Nr: **NEAL**, ☉, **T-W** **14,80**
- Nepenthes albomarginata***, (Borneo), Mittelhochland, tiefrote Blätter und Kannen mit einem weißen Rand. Langsam wachsend.
Best.Nr: **NEAB**, ☉, **T-W** **12,80**
- Nepenthes aristolochioides***, (Sumatra), Hochland. Erst seit kurzem im Handel, sehr selten. Eine der interessantesten Arten mit einer oben geschlossenen Kanne, die nur seitlich eine Öffnung besitzt.
Best.Nr: **NEAT**, ☉, **T-W** **42,00**
- Nepenthes argentea***, (Sibuyan, Philippinen), Hochland. Erst seit kurzem im Handel, sehr selten. Eine sehr kleine kompakte Art gehört zu den Arten mit den kleinsten Kannen in dieser Gattung.
Best.Nr: **NEAR**, ☉, **T-W** **38,00**
- Nepenthes bongso***, (Sumatra), Hochland. Sehr variable Art mit einem breiten Peristom. Die Kannenfarbe ist meist rot.
Best.Nr: **NEBO**, ☉, **T-W** **22,60**
- Nepenthes burbidgeae***, (Borneo, Pig Hill), Hochland. Eine sehr eindrucksvolle Art. Helle, rot gesprenkelte große Kannen.
Best.Nr: **NEBG**, ☉, **T-W** **16,80**
- Nepenthes burkei***, (Mindoro, Philippinen), Hochland. Diese Art wurde bisher oft verwechselt und so wurden immer wieder falsch bestimmte Pflanzen unter diesem Namen verkauft. Dies sind die ersten richtig bestimmten Pflanzen!
Best.Nr: **NEBU**, ☉, **T-W** **19,80**
- Nepenthes bokorensis***, (Mt. Bokor, Kambodscha), Tiefland. Neu entdeckte Art die auch unter Hochlandbedingungen wächst.
Best.Nr: **NEBO**, ☉, **W** **28,00**
- Nepenthes boschiana***, (G. Besar, Borneo), Hochland. Tiefrotes Peristom, auffallend gefleckte Kanne. Sie erhalten Pflanzen von ca 30 cm Durchmesser im 12er Topf!
Best.Nr: **NEBS**, ☉, **T-W** **52,00**

- Nepenthes copelandii***, (Mindanao, Philippinen), Mittelhochland. Sehr kontrastreiche Färbung der Kannen. Leicht in der Kultur, große Pflanzen.
Best.Nr: **NECO**, ☉, **T-W** **16,80**
- Nepenthes densiflora***, (Aceh, Sumatra), Hochland. Schön gefärbte Kannen mit einem breiten Kannenrand. Kompakter Wuchs.
Best.Nr: **NEDE**, ☉, **T-W** **14,80**
- Nepenthes diatae***, (Aceh, Sumatra), Hochland. Rote Kannen mit einem eindrucksvollen innen gezähnten Kannenrand.
Best.Nr: **NEDI**, ☉, **T-W** **12,80**
- Nepenthes dubia***, (Talakmau, Sumatra), Hochland. Ungewöhnlich geformte Trichter Kannen mit kleinem schmalen Deckel
Best.Nr: **NEDU**, ☉, **T-W** **42,00**
- Nepenthes eymae***, (G. Lumut, Sulawesi), Hochland. Sehr schön gefärbte Kannen. Diese Art ist *N. maxima* recht ähnlich. Wächst leicht und recht schnell.
Best.Nr: **NEEM**, ☉, **T-W** **18,80**
- Nepenthes ehippiata***, (G. Rajah, Indonesia), Hochland. Dichte markante Borsten unterhalb des Deckels, ähnlich wie bei *N. lowii*. Die Kannen sind jedoch bauchiger.
Best.Nr: **NEEP**, ☉, **T** **18,80**
- Nepenthes flava***, (Sumatra), Hochland. Neu entdeckte kleinere Art, Bodenkannen rötlich gefärbt, die Hochkannen können hellgelb werden.
Best.Nr: **NEFL**, ☉, **T-W** **38,00**
- Nepenthes fallax***, (Bareo, Sarawak), auch als *N. stenophylla* geführt. Hochland. Die jungen Kannen und Ranken sind stark behaart, später haben sie eine sehr schöne Zeichnung.
Best.Nr: **NEFA**, ☉, **T-W** **14,80**
- Nepenthes fusca***, (Tambunan Road, Borneo), Mittelhochland. Einfach zu kultivieren, kompakt mit schmalen Kannen.
Best.Nr: **NEFU**, ☉, **T-W** **12,80**
- Nepenthes fusca***, (Tambunan Road, Borneo), wie oben beschrieben, jedoch große Pflanzen im 10er Topf.
Best.Nr: **NEFUX**, ☉, **T-W** **16,80**
- Nepenthes glabrata***, (Zentral Sulawesi, Indonesien), Hochland. Kleine Art mit sehr langen Ranken, die den Pflanzen ein apartes Aussehen verleihen.
Best.Nr: **NEGL**, ☉, **T-W** **26,80**
- Nepenthes gymnamphora***, (G. Singalang, Sumatra), Hochland. *N. xiphioides* wird inzwischen auch als Standortvariante in diese Art integriert. Kleiner kompakter Wuchs, bildet viele kleine Bodenkannen. Ideal für das Terrarium.
Best.Nr: **NEGY**, ☉, **T-W** **14,80**
- Nepenthes inermis***, (Sumatra), Hochland. Sehr eindrucksvoll geformte gelbgrüne trichterförmige Kannen mit einem sehr schmalen Deckel.
Best.Nr: **NEIN**, ☉, **T-W** **48,00**
- Nepenthes izumiae***, (West Sumatra, Indonesia), Hochland. Neu entdeckte Art mit außen sehr dunkel gefärbten Kannen und sehr heller Kanneninnenseite.
Best.Nr: **NEIZ**, ☉, **T-W** **24,80**

Nepenthes jamban, (West Sumatra, Indonesia), Hochland. Neu entdeckte Art mit einer extrem trichterförmigen Kanne und extrem breitem Rand (Peristom).
Best.Nr: **NEJM, ☉, T-W** **79,00**

Nepenthes jaquelineae, (G. Gadang, Sumatra), Hochland. Neu entdeckte Art mit einem extrem breiten Rand und ungewöhnlichen trichterförmigen Kannen.
Best.Nr: **NEJA, ☉, T-W** **56,00**

Nepenthes lowii, (Trusmadi, Malaysia), Hochland. Sehr beeindruckende und seltene Art, mit dichten Borsten in dem Kannendeckel. Die Hochkannen sind extrem fest und besitzen mit die interessanteste Form in dieser Gattung.
Best.Nr: **NELO, ☉, T** **16,80**

Nepenthes macfarlanei, (Genting Highlands, Malaysia), Mittelhochland. Gelblich grün gefärbte Kannen mit schöner Zeichnung. Wächst eher langsam, deshalb auch gut für das Terrarium geeignet.
Best.Nr: **NEMC, ☉, T-W** **12,80**

Nepenthes madagascariensis, (Madagaskar), Mittelhochland. Rote Kannen an einer dichtstehenden Blattrosette.
Best.Nr: **NEMD, ☉, T-W** **14,80**

Nepenthes macrophylla, (Trusmadi, Borneo), Hochland. Ein sehr seltener und extrem schöner Klon dieser seltenen Art. Sehr feste Blätter und Kannen. Sehr langsam wachsend. Die Pflanzen haben ca. 6 cm Durchmesser und sind über 12 Jahre alt.
Best.Nr: **NEMP, ☉, T** **42,00**

Nepenthes maxima, (Sulawesi), Mittelhochland. Sehr wüchsige einfache Art mit rot gefärbten Kannen. Bildet schnell die rankenden Hochtriebe aus.
Best.Nr: **NEMA, ☉, T-W** **7,90**

Nepenthes merilliana, (Philippinen), Tieflandart, kann jedoch wie eine Mittelhochlandart gehalten werden. Soll mit die größten Kannen unter allen Arten ausbilden. Besitzt meist nur eine aktive Kanne an einer Pflanze.
Best.Nr: **NEME, ☉, T-W** **14,80**

Nepenthes miki, (Aceh, Sumatra), Hochland. Tief dunkelrot gefärbte behaarte Kannen, die an kurzen Stielen sitzen und der Pflanze ein sehr schönes Aussehen verleihen. Auch die Blätter sind rötlich.
Best.Nr: **NEMI, ☉, T-W** **18,80**

Nepenthes mira, (Palawan, Philippinen), Hochland. Erst vor kurzem wieder entdeckte Art, die viel Ähnlichkeit mit *N. rajah* aufweist.
Best.Nr: **NEMR, ☉, T-W** **14,80**

Nepenthes ovata, (Pangulubao, Sumatra), Hochland. Sehr schöne Art mit großen Kannen und rot gefärbten Kannenrand (Peristom).
Best.Nr: **NEOV, ☉, T-W** **19,90**

Nepenthes petiolata, (Mindanao, Philippinen), Hochland. Seltene Art mit behaarten tief rot gefärbten Kannen. Große Pflanzen im 12er Topf!
Best.Nr: **NEPT, ☉, T-W** **26,80**

Nepenthes platyphila, (Borneo), Hochland. Kräftige kompakte Pflanzen mit rötlichen Blättern und schlanken großen gefleckten Kannen.
Best.Nr: **NEPL, ☉, T-W** **52,00**

Nepenthes rajah, (Borneo), Hochland. Die 'Königsnepenthes' bildet Kannen mit über 3 Liter Fassungsvermögen aus. Diese Art wächst jedoch langsam und ist auch sparsam in der Kannenbildung. Sie erhalten Pflanzen von ca 6-8 cm Durchmesser im 8,5er Topf.
Best.Nr: **NERJ, ☉, T-W** **19,80**

Nepenthes ramispina, (West Malaysia), Hochland. Die Kannen färben sich extrem tiefrot, nahezu schwarz aus, die Kanneninnenseite ist grün im Kontrast.
Best.Nr: **NERP, ☉, T-W** **14,80**

Nepenthes rhombicaulis, (G. Pangulubao), Hochland. Alte verzweigte Pflanzen ca. 20 cm hoch im 10er Topf.
Best.Nr: **NERHX, ☉, T-W** **18,90**

Nepenthes sanguinea, (West Malaysia), Mittelhochland. Sehr wüchsige Art, die schnell auch große schön gefärbte Kannen produziert.
Best.Nr: **NESA, ☉, T-W** **12,80**

Nepenthes sibuyanensis, (Sibuyan, Philippinen), Hochland. Lange Ranken, muschelförmigen Kannenrand. Die Blätter haben einen roten Rand.
Best.Nr: **NESB, ☉, T-W** **12,80**

Nepenthes singalana, (Sumatra), Hochland. Sehr feste und doch schnell wachsende Art mit rot gefärbten Kannen an hellem grünen Laub.
Best.Nr: **NESI, ☉, T-W** **9,80**

Nepenthes spathulata, (Sumatra), Hochland. Eine der größten Arten aus Sumatra, langsam wachsend mit großen Kannen. Klon mit weiblichen Pflanzen.
Best.Nr: **NESH, ☉, T-W** **22,80**

Nepenthes spectabilis, (Pangulubao, Indonesien), Hochland. Schön gefärbte Kannen mit einem farbenfrohen Kannenrand.
Best.Nr: **NESP, ☉, T-W** **16,80**

Nepenthes talangensis, Hochland. Kleine Art mit etwas glockenförmigen Kannen und rotem Kannenrand.
Best.Nr: **NETA, ☉, T-W** **24,80**

Nepenthes tentaculata, (G. Murud, Sumatra), Hochland. Kleine Art mit einem gezähnten Kannenrand.
Best.Nr: **NETE, ☉, T-W** **16,80**

Nepenthes truncata, (Mindanao, Philippinen), Hochland. Eine der eindrucksvollsten Arten. Sehr kompakt im Wuchs und sehr anpassungsfähig. Feste, nahezu dreieckige Blätter an denen schnell feste stattliche Kannen von 50 cm Länge gebildet werden. Wächst sogar auch auf dem Fensterbrett.
Best.Nr: **NETR, ☉, T-W** **9,90**

Nepenthes truncata, (Mindanao, Philippinen), Mittelhochland. Eine Variante von einem tiefer gelegenen Standort mit etwas schlankeren Kannen.
Best.Nr: **NETRM, ☉, T-W** **14,80**

Nepenthes truncata 'Black', (Philippinen), Mittelhochland. Berühmte Kreuzung von Borneo Exotics zwischen zwei ganz speziellen Farbauslesen (Queen of hearts x King of Spades) mit einem nahezu schwarzen, sehr breiten Peristom. Jungpflanzen, ca. 5-6 cm im Durchmesser.
Best.Nr: **NEKQ, ☉, T-W** **48,00**

- Nepenthes ventricosa***, (Philippinen), Hochland. Relativ kompakte Art, die sehr anpassungsfähig ist. Die Kannen sind gelb-grün mit einem roten Kannenrand und haben ein wachsartiges Aussehen. Bildet schnell große Kannen.
Best.Nr: **NEVE**, ☉, **T-W** **8,90**
- Nepenthes veitchii***, (Borneo), Hochland. Sehr interessante Kanne mit einem großen, gelblichen Kannenrand (golden Peristom). Ganze Pflanze ist stark behaart.
Best.Nr: **NEVT**, ☉, **T-W** **24,80**
- Nepenthes vieillardii***, (Neukaledonien), Mittelhochland. Blätter und Kannen sind tiefrot, wächst langsam und hat immer nur ein bis zwei entwickelte Kannen.
Best.Nr: **NEVI**, ☉, **T-W** **12,80**
- Nepenthes vieillardii***, (Neukaledonien), Mittelhochland. Wie vorhergehend beschrieben, jedoch ca. 20 cm hohe Pflanzen mit im 10er Topf.
Best.Nr: **NEVIX**, ☉, **T-W** **19,80**
- Nepenthes villosa***, (Mt. Kinabalu, Borneo), extremes Hochland. Eine der kälteunempfindlichsten Arten, wächst bis 3.200 Metern Höhe. Sehr schöner Kannenrand, wächst extrem langsam! Pflanzen ca 5 cm im Durchmesser.
Best.Nr: **NEVL**, ☉, **T** **26,80**
- Nepenthes vogelii***, (Sarawak, Malaysia), erst vor kurzem beschriebene Art, sehr selten. Die Hochkannen sind kugelförmig geschlossen mit einer kleinen runden Öffnung. Pflanzen ca 20 cm Durchmesser.
Best.Nr: **NEVG**, ☉, **T-W** **34,00**
- Nepenthes ramispina x macfarlanei***, (Westmalaysia, Naturhybride). Alte Pflanzen ca. 20 cm hoch im 10/12er Topf.
Best.Nr: **NERMx**, ☉, **T-W** **18,80**
- Nepenthes ventricosa x alata***, (Kulturhybride), Mittelhochland. Der in Kultur am weitesten verbreitete Kulturhybride da problemlos in der Kultur. Rötlich gefärbte Kannen. Sogar die 'offene' Kultur auf dem Fensterbrett ist gut möglich.
Best.Nr: **NEVA**, ☉, **T-W** **6,80**
- Nepenthes ventricosa x maxima***, (Kulturhybride), Mittelhochland. Auch ein sehr robuster und beliebter Hybride. Sehr gute Anfängerpflanze.
Best.Nr: **NEVM**, ☉, **T-W** **8,60**
- Nepenthes ventricosa x mapuluensis***, (Kulturhybride), Mittelhochland. Blätter und Kannen sind intensiv rot gefärbt und geben der Pflanze ein apartes Aussehen.
Best.Nr: **NEML**, ☉, **T-W** **8,60**
- Nepenthes ventricosa x ovata***, (Kulturhybride), Mittelhochland. Kleiner kompakter Hybride, der deshalb gut für kleinere Terrarien geeignet ist.
Best.Nr: **NEVO**, ☉, **T-W** **8,60**
- Nepenthes ventricosa x boschiana***, (Kulturhybride), Mittelhochland. Kompakte Pflanzen, gefleckte Kannen an kurzen Stielen
Best.Nr: **NEVB**, ☉, **T-W** **8,60**
- Nepenthes ventricosa x talangensis***, (Kulturhybride), Mittelhochland. Wüchsiger Hybride mit bauchigen gesprenkelten Kannen.
Best.Nr: **NEVN**, ☉, **T-W** **8,60**

- Nepenthes ventricosa x ramispina***, (Kulturhybride), Mittelhochland. Rote Blätter mit rötlichen Kannen.
Best.Nr: **NEVR**, ☉, **T-W** **8,60**
- Nepenthes veitchii x lowii***, (Kulturhybride), Hochland. Bedingt durch die stattliche Form der Elternpflanzen sehr interessanter Hybride, der trotzdem schnellwüchsig ist.
Best.Nr: **NEVW**, ☉, **T-W** **8,60**
- Nepenthes veitchii x boschiana***, (Kulturhybride), Mittelhochland. Kleiner kompakter Hybride, feste Blätter mit hellen Kannen.
Best.Nr: **NEVC**, ☉, **T-W** **8,60**



Nepenthes gracilis
Kannepflanze

Sumpfkrug (*Heliamphora*), Venezuela

Mit derzeit 18 bekannten Arten hat sich die Anzahl in dieser Gattung in den letzten Jahren mehr als verdoppelt. Alle Arten wachsen auf den sagenumwobenen, oft in Nebel gehüllten, Tepuis in Venezuela wo die Temperaturen nicht zu hoch steigen. Dies ist für eine erfolgreiche Kultur zu berücksichtigen. Alle Pflanzen stehen in 8,5er Töpfen und bilden der ersten adulten Schlauchfallen (typische Tütenform). Die Pflanzen sind sehr 'hart' kultiviert und deshalb ohne Probleme in der Umstellung.

- Heliamphora heterodoxa***, Gran Sabanna, grüne Schläuche mit rotem Deckel. Mittelgroße Pflanzen mit erstem adulten Schlauch.
Best.Nr: HEHE, ☉, T-W 18,60
- Heliamphora pulchella*** (Chimanta), sehr reizvolle kleine Art, langsam wachsend. Bildet kurze Blütenstiele aus. Sie erhalten selten angebotene Pflanzen mit mindestens sechs adulten Schläuchen!
Best.Nr: HEPC, ☉, T 34,00
- Heliamphora minor***, einfache kleine Art vom Auyan Tepui mit sehr schön ausgefärbten Schläuchen. Pflanzen mit adulten Schläuchen!
Best.Nr: HEMI, ☉, T-W 12,80
- Heliamphora minor***, wie vorstehend, jedoch sehr alte blühfähige Pflanzen im 10er Topf.
Best.Nr: HEMIX, ☉, T-W 22,80
- Heliamphora nutans 'Giant'***, alter englischer Klon aus dem Kew-Garden in London. Im Alter sehr große Schläuche mit flacher Öffnung. Wahrscheinlich ein Naturhybride zwischen *H. glabrata* und *H. nutans*.
Best.Nr: HENU, ☉, T-W 14,80
- Heliamphora heterodoxa x ionasii***, leicht zu kultivierender Kulturhybride, der dunkelrote große Schläuche entwickelt und eine stattliche Größe erreichen kann.
Best.Nr: HEHI, ☉, T-W 14,80
- Heliamphora heterodoxa x nutans***, leicht zu kultivierender Kulturhybride, der kompakt wächst und sehr robust ist. Pflanzen mit adulten Schläuchen.
Best.Nr: HEHN, ☉, T-W 12,80
- Heliamphora heterodoxa x nutans***, wie vorstehend, jedoch blühfähige Pflanzen im 10er Topf.
Best.Nr: HEHNX, ☉, T-W 22,80



Heliamphora minor
Sumpfkrug

Wasserschlauch (*Utricularia*), terrestrische Arten

Mit 220 Arten ist diese relativ unbekannt Gattung die Größte unter den Fleisch fressenden Pflanzen. Die Pflanzen fangen die Beute unterirdisch mit hochkomplizierten Fangorganen. Über der Erde erfreuen viele Arten fast ganzjährig den Betrachter mit zahlreichen kleineren Blüten. Es gibt aber auch großblütige Arten, deren Aussehen an Orchideen erinnert.

- Utricularia alpina***, (Südamerika). Die großen gelbweißen Blüten erscheinen im Frühjahr und Sommer. Mit Speicherknollen werden Trockenzeiten überdauert. Diese Art wächst mit den Ausläufern gerne dicht unter der Oberfläche.
Best.Nr: UTAL, ☉, T-W 6,80
- Utricularia aureomaculata***, (Südamerika). Kleine Blätter, gelbe Blüten, wüchsig.
Best.Nr: UTAR, ☉, T-W 4,80
- Utricularia bisquamata***, (Südafrika). Sehr einfache Art, die sich gut über Samen vermehrt und deshalb gerne 'ausufert'.
Best.Nr: UTBI, ☉, T-W 4,80
- Utricularia calycifida***, (Südamerika). Sehr attraktive blühfreudige Art mit kompakten Blütenstielen und mittelgroßen blauvioletten Blüten.
Best.Nr: UTCA, ☉, T-W 6,80
- Utricularia calycifida 'weiß'***, (Südamerika). Wie vorstehend, jedoch mit weißen Blüten.
Best.Nr: UTCW, ☉, T-W 8,60
- Utricularia dichotoma***, (Australien). Bedingt winterhart! Überzieht die Oberfläche mit den kleinen Blättern und erfreut im Sommer mit blauen Blüten.
Best.Nr: UTDI, ☉, T-F* 6,80
- Utricularia cornuta***, (Canada). Bedingt winterhart! Überzieht die Oberfläche im Sommer mit einem gelben Blütenteppich. Wächst sehr naß, oft im Wasser.
Best.Nr: UTCO, ☉, T-F* 6,80
- Utricularia humboldtii***, (Venezuela). Sicher die stattlichste Art und interessanteste großblütige Art. Blütenstiele meist über 50 cm lang. Wächst halbaquatisch, d.h. im flachen Wasser oder sehr nassem Substrat. Ungetopft.
Best.Nr: UTHU, ☉, T 12,80
- Utricularia livida***, (Afrika). Sehr einfache und sehr blühfreudige Art mit zahlreichen weißlich violetten Blüten.
Best.Nr: UTLI, ☉, T-W 4,80
- Utricularia longifolia***, (Brasilien). Sehr stattliche Art, die Blätter erreichen eine Länge von 50 cm. Große violette Blüten. Blüht im Frühjahr.
Best.Nr: UTLF, ☉, W 9,80
- Utricularia longifolia var. forgetiana***, (Brasilien). Sehr hübsche und kompakte Form, die auch das ganze Jahr blühen kann. In allen Teilen etwas kleiner als die vorgenannte Art.
Best.Nr: UTLO, ☉, T-W 8,50
- Utricularia nelumbifolia***, (Brasilien). Großblütige Art, die mit ihren langen Ausläufern viel Platz benötigt und deshalb ungetopft verschickt wird. Die kreisrunden Blätter erinnern an die Blätter der Lotusblume.
Best.Nr: UTNE, ☉, T-W 12,80

Utricularia novae-zealandiae, (Neuseeland). Sehr ähnlich zu *U. dichotoma* und wird auch oft als Synonym geführt. Wüchsiger als *U. dichotoma*, kürzere Blütenstiele und auch bedingt winterhart.

Best.Nr: **UTNZ**, ☉, **T-F*** **6,80**

Utricularia praelonga, (Südamerika). Mittlere gelbe Blüten, bis 20 cm lange Blätter. Blüht nur nach kalter Überwinterung. Sollte sehr nass stehen.

Best.Nr: **UTPR**, ☉, **T-W** **5,80**

Utricularia sandersonii, (Afrika). In Kultur weit verbreitet, sehr grazile kleinblütige Art, die mit einem feinen Blattgeflecht den feuchten Torf überzieht dabei aber andere Pflanzen nicht bedrängt. Blüht praktisch ganzjährig mit hellvioletten Blüten.

Best.Nr: **UTSA**, ☉, **T-W** **4,80**

Utricularia subulata, (nahezu weltweit). Es sind zahlreiche Klone bekannt. Verbreitet sich gut über Samen. Im Moorbeet bedingt winterhart!

Best.Nr: **UTSU**, ☉, **W-F*** **4,80**

Utricularia tricolor, (Südamerika). Großblättriger Klon mit blauen Blüten.

Best.Nr: **UTTR**, ☉, **T-W** **5,60**

Utricularia tridentata, (Südamerika). Mittlere Blätter, violette Blüten.

Best.Nr: **UTTI**, ☉, **T-W** **6,80**

Utricularia warburgii, (Jiangxi Province, China). Eine bei *Utricularia* seltene rosettenartige Anordnung der Blätter, blau-violette Blüten, Blütenstiele 10 cm hoch.

Best.Nr: **UTWA**, ☉, **T-W** **8,60**

Utricularia 'Nüdlinger Flair', Kulturhybride, gekreuzt zwischen *U. alpina* und *U. humboldtii* von Thomas Carow. Sehr schön gefärbte 5 cm große Blüten auf kurzen Blütenstielen, die meist im Frühjahr erscheinen. 2009 Prämiiert.

Best.Nr: **UTNF**, ☉, **T-W** **14,80**

Wasserschlauch (*Utricularia*), aquatische Arten

Eine kleine Gruppe der Gattung *Utricularia* lebt aquatisch, d.h. die Pflanzen schwimmen frei im Wasser, wie auch die sieben heimischen Arten.

Utricularia australis, (nahezu weltweit). In Deutschland die häufigste Art in Natur. Überwintert als Hibernakel auf dem Teichgrund. Deshalb im Winterhalbjahr nicht lieferbar. Es werden drei Triebe geliefert.

Best.Nr: **UTAU**, ☉, **F** **5,80**

Aldrovanda (Wasserfalle)

Eine sehr seltene Art, die in Deutschland ausgestorben zu sein scheint. Die kleinen Fallen funktionieren unter Wasser wie die Fallen der Venusfliegenfalle. Dieser Klon ist auch in Deutschland voll winterhart und überwintert als Turionen auf dem Grund des Sees.

Aldrovanda vesiculosa (Europa), Lieferbar von Mai bis September. Sie erhalten zwei Triebe.

Best.Nr: **ALVE**, ☉, **F** **9,80**

Bromelie (Bromelia), Venezuela

Zwei Arten von 19 Arten in dieser Gattung sind als Karnivor beschrieben worden. Sie wachsen oft vergesellschaftet mit den Heliamphoren und fangen meist sogar mehr Insekten als die Heliamphora Arten.

Bromelia hechtoides, vorher als *B. reducta* verkauft, unterscheidet sich nur in dem gegabelten Blütenstiel von dem ungegabelten Blütenstiel bei *B. reducta*. An den Naturstandorten in voller Sonne bilden die Pflanzen nur ca. drei hellgelbe Blätter aus, die zu einer Röhre geformt sind.

Best.Nr: **BRRE**, ☉, **T-W** **22,00**

Bromelie (Catopsis), Venezuela

Eine Art von 20 Arten in dieser Gattung ist als Karnivor beschrieben worden. Diese wächst epiphytisch und nimmt das Wasser nur über den Trichter auf.

Catopsis berteroniana, Wachstüchtige Schuppen auf den Blättern lassen die Beute in den Trichter gleiten. Blühstarke Pflanzen!

Best.Nr: **BRCP**, ☉, **T-W** **26,00**

Zwergkrug (*Cephalotus*), Australien

Eine der reizvollsten Insektivoren. Die Pflanzen bilden zwei unterschiedliche Blätter aus. Zum einen die kompliziert geformten Krüge, die dem Boden aufliegen und zum anderen normale Laubblätter. Sehr selten.

Cephalotus follicularis, Pflanzen im 8,5er Topf, meist schon mit den ersten adulten Krügen von ca. 2 cm Größe.

Best.Nr: **CEFO**, ☉, **T** **14,80**

Cephalotus follicularis, große Pflanzen im 12er Topf, Krüge ca. 3 cm groß.

Best.Nr: **CEFOX**, ☉, **T** **22,80**

Cephalotus follicularis 'Giant', von Harald Weiner als besonders großer Klon selektiert. Die Pflanzen wachsen allerdings langsamer als der normale Klon. Jungpflanzen

Best.Nr: **CEFG**, ☉, **T** **18,80**

Kobralilie (*Darlingtonia*), Nordamerika

Sehr interessante Pflanzen beheimatet in den Feuchtwiesen von Kalifornien und Oregon. Die zungenartigen Auswüchse an den markant geformten Schlauchenden erinnern an die Zunge einer Kobraschlange. Vermehrt sich gut über Ausläufer, kann in warmen Sommermonaten leicht Wurzelpilz bekommen.

Darlingtonia californica, Pflanzen im 8,5er Topf. Diese Art sollte im Wurzelraum möglichst kühl gehalten werden. Jungpflanzen im 8,5er Topf.

Best.Nr: **DACA**, ☉, **T-F*** **12,80**

Reusenfalle (*Genlisea*), Afrika, Südamerika

Noch bis vor wenigen Jahren galten diese Pflanzen als nicht kultivierbar. Die Blätter und Blüten der bisher 21 beschriebenen Arten erinnern stark an *Utricularia*, die Fangorgane sind jedoch ganz anders geformt und bestehen aus einem gegabelten Reusensystem. Pflanzen im 5,5er Topf.

Genlisea filiformis, (Südamerika). Eine der kleinsten Arten mit sehr schmalen Blättern, kleine Blüten. Blütenstiele etwa 5 - 10 cm lang, gelbe Blüten.
Best.Nr: **GEFI, ☉, T-W** **8,80**

Genlisea margaretae, (Madagaskar). Die Reusen können bis 20 cm lang werden, die violett bis malvenfarbenen Blüten sitzen an bis zu 30 cm langen Blütenständen. Wächst etwas langsamer.
Best.Nr: **GEMA, ☉, T-W** **12,80**

Genlisea hispidula, (Zentralafrika, Südafrika). Breite Blätter, bis 30 cm lange Blütenstiele, rosa bis blaue Blüten
Best.Nr: **GEHI, ☉, T-W** **8,80**

Genlisea pygmaea, (Südamerika). Eine kleine Art mit sehr schmalen Blättern und ca. 10 cm hohen, behaarten grünen Blütenstielen mit gelben Blüten.
Best.Nr: **GEPY, ☉, T-W** **8,80**

Genlisea violacea, (Brasilien). Größere spatelförmige Blätter von ca. 2 cm Länge, die Pflanzen bilden zahlreiche Ausläufer. Die violetten Blüten werden nahezu ganzjährig ausgebildet.
Best.Nr: **GEVI, ☉, T-W** **8,80**

Genlisea lobata x violacea. Kulturhybride, der sich leicht kultivieren lässt und durch Ausläufer vermehrt. Wieder lieferbar ab Frühjahr 2010.
Best.Nr: **GELV, ☉, T-W** **6,80**

Wanzenpflanze (*Roridula*), Südafrika

Diese Gattung umfasst nur zwei Arten, die an den Naturstandorten meist in Symbiose mit speziellen Wanzenarten leben. Diese Blindwanzen übernehmen die Funktion der Verdauungsenzyme und suchen Schutz zwischen den Blättern. Eine echte Symbiose zwischen Pflanze und Insekt.

Roridula gorgonias. Liebt einen dauerfeuchten Boden und sollte nicht zu luftfeucht stehen da die Pflanzen sonst faulen können.
Best.Nr: **ROGO, ☉, T** **12,80**

Schusspflanzen (*Stylidium*), Australien, Asien

Diese interessante und sehr vielgestaltige Gattung umfasst über 300 Arten und war bisher durch den raffinierten und sehr schnellen Bestäubungsmechanismus bekannt. Viele wachsen vergesellschaftet mit den *Drosera* Arten in Südwestaustralien und lassen sich deshalb auch gut mit vielen Insektivoren kombinieren. Aufgrund der klebrigen Kelchblätter sind 2007 viele Arten den Fleischfressenden Pflanzen zugeordnet worden, dies ist jedoch umstritten.

Stylidium adnatum, (Südwest Australien). Bis 30 cm lange aufrechte Triebe die wie kleine Koniferen aussehen, hellrosa Blüten. Volle Töpfe mit ca 20 Pflanzen!
Best.Nr: **SYAD, ☉, T** **9,80**

Stylidium amoneum, (Südwest Australien). Flache Rosette.
Best.Nr: **SYAM, ☉, T** **9,80**

Stylidium brunonianum, (Südwest Australien). Große Art, rosa Blüten.
Best.Nr: **SYBR, ☉, T** **9,80**

Stylidium caespitosum, (Südwest Australien). Wüchsige Art, mehrere Pflanzen im Topf. Rosa Blüten an langen Blütenstielen.
Best.Nr: **SYCA, ☉, T** **6,80**

Stylidium corymbosum, (Südwest Australien). Mittelgroße Art mit ca. 3 cm großen Rosetten, weiße Blüten.
Best.Nr: **SYCO, ☉, T** **8,80**

Stylidium debile, (New South Wales, Australien). Sicher eine der einfachsten Arten, die sich gut über Ausläufer vermehrt. Die hübschen violetten Blüten sitzen an 10 cm langen Blütenstielen und werden fast ganzjährig gebildet.
Best.Nr: **SYDE, ☉, T-W** **5,80**

Stylidium graminifolium, (New South Wales, Australien). Eine der größeren Arten, die sehr eindrucksvolle Blütenrispen von ca. 50 cm Länge ausbildet. Die Blütenfarbe ist rosa bis violett, die Blüte ist ca. 2,5 cm groß. Große Pflanzen.
Best.Nr: **SYGR, ☉, T-W** **12,80**

Stylidium guttatum, (Südwest Australien). Kleine zarte Art, Blüten weiß mit roten Flecken, Jungpflanzen. Ab Frühjahr 2010.
Best.Nr: **SYGU, ☉, T** **8,80**

Stylidium laricifolium, (Ost-Australien). Aufrecht wachsende große Art, Blüten rosa, Jungpflanzen.
Best.Nr: **SYLA, ☉, T** **12,80**

Stylidium irenae, (Südwest Australien). Kleine zarte Art mit ca. 3 cm großen Rosetten, rosa Blüten.
Best.Nr: **SYIR, ☉, T** **9,80**

Begleitpflanzen winterhart für das Moorbeet

Diese Pflanzen sind winterhart und für die vollsonnige Kultur in reinem Torf geeignet, also ideale Begleitpflanzen für das Insektivoren Moorbeet. Bei Frost im Winter nicht lieferbar, da die Pflanzen dann im Freiland eingefroren sind.

Andromeda polifolia, Rosmarinheide, (Europa, Asien). Zwergstrauch bis 30 cm hoch, Ausläuferbildend. Glockige rosa Blüten den ganzen Sommer über.

Jungpflanzen.

Best.Nr: **ANPO**, Ⓞ, F 8,80

Aster nemoralis, Mooraster, (Nordamerika). Kleine Aster mit violetten Blüten, die im Spätsommer erscheinen. Verbreitung auch über Ausläufer.

Best.Nr: **ASNE**, Ⓞ, F 5,80

Betula nana, Zwerg Birke, (Europa). Sehr langsam wachsend, dadurch auch für kleine Biotope geeignet. Bis 50 cm hoch, mit kleinen kreisrunden Blättern, gelbe Herbstfärbung. Jungpflanzen, ca 10 cm groß.

Best.Nr: **BENANE**, Ⓞ, F 8,80

Eriophorum vaginatum, Scheiden-Wollgras, (nahezu kosmopolitisch). Horstbildendes Wollgras, das keine Ausläufer ausbildet!

Best.Nr: **ERVA**, Ⓞ, F 4,80

Helonias bullata, Sumpfnelke, (östl. USA). Interessante immergrüne rosettige Pflanze, die schon im April den 50 cm hohen, kolbenartigen Blütenstiel ausbildet.

Best.Nr: **HEBU**, Ⓞ, F 6,80

Ledum palustre, Sumpfporst, (Europa,Asien). Strauchartig langsam wachsend, bis einen Meter hoch. Im Frühjahr erscheinen zahlreiche weiße Blüten. Mehre Jungpflanzen im 8,5er Topf.

Best.Nr: **LEPA**, Ⓞ, F 8,60

Narthecium ossifragum, Beinbrech, Moorlilie, (nahezu kosmopolitisch). Sehr seltene Charakterpflanze westdeutscher Heidemoore. Dichte gelbe Blüten dolden. Jungpflanzen im 8,5er Topf.

Best.Nr: **NAOS**, Ⓞ, F 8,80

Osmunda regalis, Königsfarn, (nahezu kosmopolitisch). Stattlicher und sehr hübscher Farn, der in Deutschland nur noch selten zu finden ist. Sollte etwas schattiger stehen. Auch für das feuchte Kalkmoor geeignet.

Best.Nr: **OSRE**, Ⓞ, F 9,80

Pogonia ophioglossoides, Moor-Pogonie, (Nordamerika). Sehr schöne und dankbare Moororchidee, die sich gut über Ausläufer vermehrt. Im Frühjahr erscheinen zahlreiche 2 cm große rosa bis rote Blüten, die an ca. 30 cm langen Blütenstielen sitzen.

Best.Nr: **POOP**, Ⓞ, F 9,80

Rubus chamaemorus, Moltebeere, (Europa, Asien, Nordamerika). Das Wahrzeichen von Lappland. Sehr zarte Pflanze, ca 10 cm hoch. Die einzelnen gelben Beeren erscheinen im Frühsommer.

Best.Nr: **RUCH**, Ⓞ, F 12,80

Spiranthes cernua, Wasserorchidee, (südl. Nordamerika). Sehr wüchsige Orchidee, die sogar unter Wasser gut gedeiht (Aquariumpflanze). Auch für das feuchte Kalkmoor geeignet. Ab Frühjahr 2010.

Best.Nr: **SPCE**, Ⓞ, F 12,80

Trichophorum alpinum, Alpen-Wollgras, (Europa, Asien, Nordamerika).

Sehr zierliches Wollgras, nicht Ausläuferbildend, dadurch auch gut für kleine Behälter geeignet.

Best.Nr: **TRAL**, Ⓞ, F 8,80

Vaccinium macrocarpon, großfrüchtige Moosbeere, Cranberry, (Nordamerika). In allen Teilen größer als die nachstehende europäische Art. Jungpflanzen.

Best.Nr: **VAMA**, Ⓞ, F 6,80

Vaccinium oxycoccus, Moosbeere, (Europa, Asien). Kriechender Zwergstrauch bis 30 cm hoch. Nickende rote Blüten, rote essbare Beeren. Jungpflanzen.

Best.Nr: **VAOX**, Ⓞ, F 6,80

Viola pallens, Moorveilchen, (Nordamerika). Vorher als *V. nephrophylla* angeboten. Oft mit *Sarracenia* vergesellschaftet. Verbreitet sich stark über Samen und Ausläufer! Blüht fast das ganze Frühjahr und Sommer mit hellen Blüten.

Best.Nr: **VINE**, Ⓞ, F 4,80

Begleitpflanzen winterhart für das feuchte Kalkmoor

Diese Arten sind absolut winterhart, mögen jedoch einen höheren ph-Wert (5,5 – 7,5) und einen dauerfeuchten halbschattigen Standort. Sie sind ideal zu kombinieren mit den winterharten *Pinguicula* Arten, die auch diese Bedingungen wünschen.

Cypripedium reginae, Königin-Frauenschuh, (östl. Nordamerika). Eine der wüchsigsten und einfach zu kultivierenden Arten. Weiß-rosa gefärbte Blüten. Blühfähige getopfte Ware.

Best.Nr: **CYRE**, Ⓞ, F 24,80

Zigadenus elegans, zierliche Jochlilie, (Nordamerika). Wächst in den Feuchtwiesen der USA nördlich bis nach Kanada, hat sehr hübsche sternförmige creme-weiße Blüten.

Best.Nr: **ZIEL**, Ⓞ, F 6,80

Moor-Begleitpflanzen für die frostfreie Kultur

Eriocaulon decangulare, Pfeifenputzer, (Nordamerika). Vergesellschaftet mit *Sarracenia*. Sehr aparte Pflanze mit 40 cm langen weißen Blütenköpfchen und ca. 20 cm langen lanzettlichen Blättern.

Best.Nr: **ERDE**, Ⓞ, T 8,60

Pleione formosana Hybriden, (Asien, Kulturhybriden). Eine der am leichtesten zu kultivierenden Pleionen. Zieht im Winter ein, Blüht im Frühjahr mit zartrosa Blüten. Substrat wie bei *Sarracenia*.

Best.Nr: **PLFH**, Ⓞ, T 9,80

Syngonanthus chrysanthus, 'Mikadoplant', (Brasilien), gehört wie *Eriocaulon* zu der Fam. der *Eriocaulaceae* ist jedoch in allen Teilen kleiner und sollte im Hochsommer etwas beschattet sein.

Best.Nr: **SYCH**, Ⓞ, T 4,80

Rhynchospora colorata, Weisskopfsegge, (Nordamerika). Oft vergesellschaftet mit *Sarracenia*, bildet im Sommer große auffällige sternförmige weiße Hochblätter (Blüten).

Best.Nr: **RHCO**, ⓐ, T **9,80**

Schwierigkeitsgrad

Diese Angaben stellen natürlich nur einen Anhaltspunkt dar. So wird es immer wieder Erfahrungen bei den Sammlern geben, die unterschiedlich sind.

- ⓐ: **Leichte Kultur**, sehr gut für Anfänger geeignet.
- ⓑ: **Problemlose Kultur**, es sollten jedoch Erfahrungen bestehen, da diese Arten Kulturfehler nicht langfristig tolerieren.
- ⓒ: **Schwierige Kultur**, es sollten gute Kulturerfahrungen bestehen.

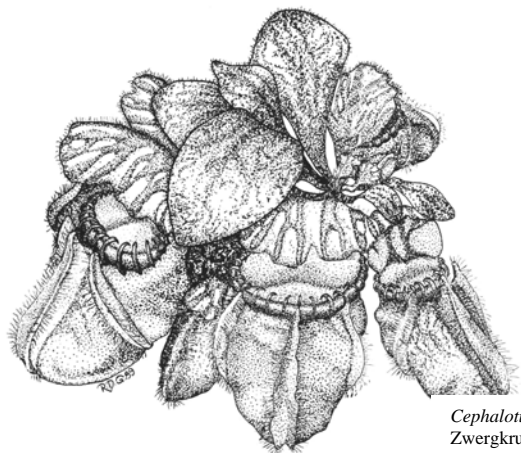
Kulturklassen

W: Warmhauspflanzen, Kultur ganzjährig bei Temperaturen von 20° - 25° C.

T: Temperierte Kultur, Im Winter wirken sich niedrigere Temperaturen von ca. 12 ° C positiv auf das langfristige Wachstum aus. Viele Arten können jedoch auch wärmer durchkultiviert werden wenn ausreichend Licht vorhanden ist.

F: Frostharte Pflanzen, in Deutschland absolut winterhart

F*: Bedingt frostharte Pflanzen, in Deutschland winterhart mit einem leichten Frostschutz aus Fichtenzweigen oder Vlies. Nur bei starkem Frost unter ca. – 8 °C notwendig und rechtzeitig wieder entfernen da sonst Fäulnisgefahr besteht!



Cephalotus follicularis
Zwergkrug

Saatgut

Sie erhalten garantiert frisches Saatgut der Saison 2009, gekühlt gelagert. Da die erfolgreiche Keimung jedoch von vielen Faktoren abhängig ist, kann eine Keimgarantie nicht übernommen werden!

Dionaea muscipula, div. Formen

Best.Nr: **SMDM1, 100 Korn** **9,80**

Best.Nr: **SMDM2, 1.000 Korn** **88,00**

Drosera aliciae, sehr leicht in der Kultur, blüht innerhalb eines Jahres.

Best.Nr: **SMDA1, 100 Korn** **1,80**

Best.Nr: **SMDA2, 1.000 Korn** **12,00**

Drosera capensis, sehr leicht in der Kultur, blüht innerhalb eines Jahres.

Best.Nr: **SMDC1, 100 Korn** **1,80**

Best.Nr: **SMDC2, 1.000 Korn** **12,00**

Drosera filiformis, div. Formen.

Best.Nr: **SMDF1, 100 Korn** **2,70**

Best.Nr: **SMDF2, 1.000 Korn** **18,00**

Drosophyllum lusitanicum

Best.Nr: **SMDR1, 10 Korn** **4,80**

Sarracenia flava, gemischte Formen.

Best.Nr: **SMSF1, 100 Korn** **5,60**

Best.Nr: **SMSF2, 1.000 Korn** **40,00**

Sarracenia leucophylla, typische Form

Best.Nr: **SMSL1, 100 Korn** **6,80**

Best.Nr: **SMSL2, 1.000 Korn** **36,00**

Sarracenia minor, typische Form

Best.Nr: **SMSM1, 100 Korn** **8,40**

Best.Nr: **SMSM2, 1.000 Korn** **56,00**

Sarracenia purpurea ssp. purpurea

Best.Nr: **SMSP1, 100 Korn** **5,60**

Best.Nr: **SMSP2, 1.000 Korn** **40,00**

Substrate, Dekorationsartikel

Spezialerde , 2,5 Liter, bestehend aus sehr gutem Weißtorf (H 1), gemischt mit Perlite und Kokosfasern um die Strukturstabilität zu verbessern. Für <i>Nepenthes</i> können bei Bedarf noch weitere strukturstabile Zuschlagstoffe (Rinde, Perlite oder Orchideenerde) dazu gemischt werden. Bitte beachten Sie, dass sich vor allem bei der Bestellung von schweren Zuschlagstoffen (z.B. Splitt, Sand, Kalk) das Porto erhöhen kann.	
Best.Nr: ER1	3,40
Spezialerde ,	
Best.Nr: ER10, 10 Liter	9,00
Spezialerde ,	
Best.Nr: ER20, 20 Liter	16,00
Spezialerde für Pinguicula , spezielle Mischung für Pinguicula mit einem hohen Anteil an Bims, leicht aufgedüngt. Weitere Bestandteile: Rindenumus, Torf, Perlite, Kokosfasern.	
Best.Nr: ER2, 2,5 Liter	3,90
Spezialerde für temperierte Pinguicula , Mischung für Pinguicula mit einem hohen Anteil an Dolomitsplitt und Bims, leicht aufgedüngt. Weitere Zuschlagstoffe sind feiner Rindenumus, Torf und Perlite.	
Best.Nr: ER3, 2,5 Liter	3,90
Aussaaterde für alle Arten außer Pinguicula , hochwertiger feiner Weißtorf gemischt mit Quarzsand, keine Nährstoffe.	
Best.Nr: ER4, 2,5 Liter	3,90
Weißtorf lose , absolut hochwertiger heller, feiner Weißtorf (H 1), der nahe an der Sphagnumqualität ist (kaum zersetzt) und garantiert unkrautfrei ist. Dieser Torf ist nicht mit handelsüblichen Qualitäten zu vergleichen! Für Moorbeete kann dieser Torf gut mit handelsüblichem Torfqualitäten gemischt werden.	
Best.Nr: TO10, 10 Liter	4,80
Weißtorf lose ,	
Best.Nr: TO20, 20 Liter	8,80
Sphagnum , getrocknet und gehäckselt, absolut unkrautfrei aus Chile. Sie bekommen einen gepressten Würfel, der mit Wasser gequollen ca 2,5 Liter ergibt. Ideal zur Vermehrung oder zur Substratbeimischung für empfindliche Arten wie z.B. <i>Cephalotus</i> oder <i>Darlingtonia</i> .	
Best.Nr: SPHA	4,40
Sphagnum , lebend. Darf in keinem Moorbeet fehlen auch für Vitriolen im Zimmer die optimale lebendige Dekoration. Das Moos verträgt kein Kalk im Gießwasser! Zur Substratbeimischung empfehlen wir getrocknetes Sphagnum da lebendes Moos kleinere Pflanzen schnell überwachsen kann. Sie erhalten eine gute Qualität aus eigener Kultur mit einem hohen Anteil an grünen lebenden Spitzen. Auch zur Stecklingsvermehrung von <i>Nepenthes</i> optimal.	
Best.Nr: SPHL, 2,5 Liter	4,80
Bimskies , helle Qualität aus der Eifel, feine Körnung 2-5 mm, ph-Wert neutral. Ideal als Zuschlagstoff für Substrate bei <i>Pinguicula</i> .	
Best.Nr: BI1, 2,5 Liter	1,80

Dolomitsplitt , Körnung 2-8 mm, kohlensaurer heller Magnesiumkalk (CaCO ₃ und MgCO ₃) mit einem hohen Anteil (ca. 50%) an Magnesiumcarbonat, ph-Wert neutral. Ideal als Zuschlagstoff für temperierte <i>Pinguicula</i> und viele andere Kalkmoorpflanzen.	
Best.Nr: DO1, 2,5 Liter	3,80
Dolomitkalk , wie vorstehend jedoch gemahlene feine Qualität. Substratbeimischung 5-10%.	
Best.Nr: DO2, 2,5 Liter	3,80
Perlite , Agriperl für den Gartenbau, hergestellt durch thermisch erhitztes und geblähtes Rohperlite, ideal für die Beimischung bei <i>Nepenthes</i> und <i>Sarracenia</i> . (ph-Wert 6-7). Korngröße 2–6 mm.	
Best.Nr: PE1, 2,5 Liter	1,80
Vermiculite , hergestellt durch thermische Erhitzung von Glimmerschiefer, zur Beimischung für <i>Pinguicula</i> . (ph-Wert 7-8), Körnung 2 - 4mm.	
Best.Nr: VE1, 2,5 Liter	1,60
Quarzsand , keine Kalkanteile, Körnung 0,6 – 1,2 mm, neben Perlite der häufigste Zuschlagstoff bei torfhaltigen Karnivorens substraten.	
Best.Nr: QU1, 2,5 Liter (ca. 3,5 kg)	4,80
Quarzsand , Körnung 0,1 – 0,5 mm. Feine Körnung nur für mineralische Substrate da sich bei Torfbeimischung das Substrat sonst zu stark verdichtet.	
Best.Nr: QU2, 2,5 Liter (ca. 3,5 kg)	4,80
Seramis , hergestellt aus gebranntem Ton. Zur Beimischung für <i>Pinguicula</i> und andere Arten, auch zur Bodendrainage bei bepflanzten Gefäßen.(ph-Wert 6)	
Best.Nr: SE1, 2,5 Liter	3,20
Torfziegel . Für den Moorbeetbau oder auch zur Dekoration für Terrarien usw. Die unterschiedlich geformten Torfstücke lassen sich gut schneiden und haben eine Größe von ca. 30 x 10 x 15 cm.	
Best.Nr: TOZI, 1 Stück	3,20
Mopani, 'Eisenholz' , sandgestrahlt aus Südafrika. Dieses schwere Holz ist skurril geformt und zweifarbig. Ideal zur Dekoration für Terrarien, Florarien oder Aquarien. Die Stücke sind ca. 20 cm groß und ca. 400 gr. schwer.	
Best.Nr: MOKL, 1 Stück	5,20
Weinreben, gereinigt . Geschnittene Stücke zur Dekoration, ca. 30 cm groß.	
Best.Nr: WEKL, 1 Stück	2,40

Zubehör

Zimmergewächshaus klein , grün. 38 x 24 x 19 cm aus Kunststoff, sehr stabil, verstellbare Lüftungsschlitze im Deckel. Ideal für die Kultur kleinerer Arten auf der Fensterbank oder zur Vermehrung	
Best.Nr: ZIMA, 1 Stück	8,80
Zimmergewächshaus groß , grün. 58 x 38 x 24 cm, aus Kunststoff, sehr stabil, verstellbare Lüftungsschlitze im Deckel.	
Best.Nr: ZIOS, 1 Stück	49,00
Kunststofftöpfe , tonfarben rund 5,5 cm Durchmesser	
Best.Nr: TP55, 50 Stück	2,40

Kunststofftöpfe , tonfarben rund 8,5 cm Durchmesser Best.Nr: TP85, 24 Stück	1,95
Kunststofftöpfe, extra hoch! tonfarben rund 8,7 cm Ø, 11,3 cm hoch, ideal für Tiefwurzler wie z.B. Knollen- <i>Drosea</i> und viele afrikanische <i>Drosera</i> . Ideal auch für <i>Drosophyllum</i> . Best.Nr: TP87, 24 Stück	4,80
Kunststofftöpfe , tonfarben rund 10 cm Durchmesser Best.Nr: TP10, 24 Stück	2,20
Kunststofftöpfe , tonfarben rund 12 cm Durchmesser Best.Nr: TP12, 12 Stück	1,95
Sphagnumtöpfe, trockenes Sphagnum zu einer Kugel gebunden, 8 cm Durchmesser mit 3 cm Loch, ideal zum Bepflanzen oder zum Aufbinden. Best.Nr: SPTO, 3 Stück	4,90
Torftöpfe , rund 6 cm Ø, für wurzelempfindliche Arten (<i>Drosophyllum</i>), die nach der Aussaat direkt mit dem Topf verpflanzt werden können. Die Wurzeln wachsen durch den Topf hindurch, der sich dann langsam zersetzt. Best.Nr: TOTO, 24 Stück	2,90
Etiketten weiß , 10 cm lang, 1,6 cm breit, 0,4 mm stark. Best.Nr: ETW, 100 Stück	3,00
Etikettenschreiber , Staedtler permanent, wasserfest und im Gewächshaus mindestens drei Jahre lichtfest. Schwarz, Strichstärke 0,4 mm. Best.Nr: ETS, 1 Stück	1,90
Frühbeetvlies/Frostschutzvlies , zur Abdeckung (Feuchtigkeits und Sonnenschutz z.B. nach dem Umtopfen) empfindlicher Arten im Gewächshaus und zum Schutz (Frostschutz und Schutz vor Austrocknung) der Pflanzen im Moorbeet bei extremer Kälte ohne Schnee. Best.Nr: FSV, 5 m x 1,5 m, 1 Stück	4,90
Spaltstäbe , ca 8 mm Ø, 80 cm lang, bestens zum Stützen von <i>Nepenthes</i> . Best.Nr: SPS, 12 Stück	1,60
Bewässerungsvlies , 2 m ² (2 x 1 m), zum Auslegen von Bewässerungstischen, Schalen usw. Verbessert die Wasserleitung. Best.Nr: BEW, 1 Stück	2,80

Literatur, DVD

Fleischfressende Pflanzen , Thomas Carow, Kosmos Verlag. Das ideale Einsteigerbuch mit vielen praktischen Tipps zur Kultur, Vermehrung, 48 Seiten mit 64 Farbfotos. Auf Wunsch auch gerne mit Signatur oder Widmung, bitte bei Bestellung angeben. Best.Nr: BUK	4,95
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Karnivoren, Die Welt der Fleischfressenden Pflanzen , 2009, Thomas Carow, Kosmos Verlag, 192 Seiten, 232 Farbbilder, Format 24 x 29 cm. Lassen Sie sich von den hochwertigen Farbbildern begeistern, die überwiegend an den Naturstandorten entstanden sind. Dieses Buch wird bei Einzelbestellung innerhalb Deutschlands frei Haus verschickt. Auf Wunsch auch gerne mit Signatur oder Widmung, bitte bei Bestellung angeben. Best.Nr: BUK 1	39,90
Pitcher Plants of the Americas , Stewart McPherson. Softcover, 320 Seiten, englisch, 2006, 217 Farbfotos. Alle bekannten Arten von <i>Darlingtonia</i> , <i>Heliophora</i> und <i>Sarracenia</i> werden mit zahlreichen Bildern beschrieben. Best.Nr: BUS1	38,00
Glistening Carnivores , Stewart McPherson. Hardcover, 2008, 390 Seiten, englisch, 279 Farbfotos. Alle 7 Gattungen der karnivoren Klebfallen werden beschrieben. Viele Naturstandortaufnahmen. Best.Nr: BUS2	44,00
The Lost Worlds , of the Guiana Highlands, Stewart McPherson. Hardcover, 2008, 390 Seiten, englisch, 248 Farbfotos. Eindrucksvolle Tafelberge erheben sich 1.000 Meter über die baumlose Gran Sabanna im Süden von Venezuela. Best.Nr: BUS3	44,00
Pitcher Plants of the old world, Vol. 1 und Vol. 2 , Stewart McPherson. Hardcover, 2009, englisch. Insgesamt über 2.000 Seiten mit mehr als 1.000 eindrucksvollen Bildern über <i>Cephalotus</i> und <i>Nepenthes</i> , meist an den Naturstandorten fotografiert. Best.Nr: BUS6	94,00
Carnivorous plants and their habitats, Vol. 1 und Vol. 2 , Stewart McPherson, Hardcover, 2010, englisch. Erscheint voraussichtlich im Mai 2010. Alle Gattungen von Carnivoren werden an den Naturstandorten gezeigt. Best.Nr: BUS7	82,00
Nepenthes of Sumatra and Peninsular Malaysia , Charles Clarke. Hardcover, 2001, 326 Seiten, englisch, 150 Farbfotos. 34 Arten und 18 Naturhybriden werden ausführlich mit exzellenten Bildern beschrieben. Best.Nr: BUC1	98,00
Nepenthes of Borneo , Charles Clarke. Hardcover, 1997, 207 Seiten, englisch, 110 Farbfotos. 31 Arten und 16 Naturhybriden werden ausführlich mit exzellenten Bildern beschrieben. Best.Nr: BUC2	68,00
DVD, Fleischfressende Pflanzen , Thomas Carow, 45 Minuten deutsch, aus der ZDF-Reihe Naturzeit. Der Autor zeigt die Fleischfressenden Pflanzen an ihren Naturstandorten in den USA, Südafrika, Borneo und Australien. Der zweite Teil des Filmes beschäftigt sich mit dem interessanten Thema der Kommensalen bei den Insektivoren. Dies sind Insekten, die mit den Fleischfressenden leben, oft sogar auf die Pflanzen angewiesen sind und sich von der gefangenen Insekten ernähren. Viele wurden erstmalig an den Naturstandorten gefilmt. Best.Nr: DVD1	19,90

Kulturtipps

Die Kultur der 'Fleischfresser' ist nicht schwierig, wenn einige grundsätzliche Bedürfnisse beachtet werden. Weitere Hinweise finden Sie in unserem Buch von Thomas Carow oder auf unserer Informationsseite www.falle.de

Licht

Nahezu alle Arten benötigen viel Licht, viele Arten sogar volle Sonne. Nur unter guten Lichtbedingungen zeigen die Fallen von der Venusfliegenfalle, den Schlauchpflanzen oder den Kannenpflanzen die typische intensive Färbung. Ein helles Südfenster bietet die besten Möglichkeiten für eine erfolgreiche Kultur. Im Sommer können viele Arten an einem geschützten Platz im Freien stehen. Für schattigere Standorte eignen sich Fettkraut-, Wasserschlauch- und Kannenpflanzenarten.



Luftfeuchtigkeit

Die meisten Arten wachsen in Feuchtgebieten, in denen die Luftfeuchtigkeit erhöht ist. So gibt es im Sommer bei der Zimmerkultur auf dem Fensterbrett mit vielen Arten keine Probleme. Dazu werden die Töpfe in eine größere flache Schale gestellt, in der ständig etwas Wasser stehen sollte. Im Winter kann die natürliche Luftfeuchtigkeit in den beheizten Zimmern auf 20% sinken. Dann ist ein offener Behälter, in dem die Töpfe gestellt werden, oft unumgänglich. Dazu eignen sich auch sehr gut Aquarien, die etwa zur Hälfte abgedeckt sein sollten. Ein Übersprühen der Pflanzen ist nicht notwendig!

Gießwasser

Insektivoren vertragen kein kalkhaltiges Gießwasser. Die Gesamthärte des Wassers sollte 4° dH nicht überschreiten. Damit scheidet Leitungswasser oft aus. Ideal ist Regenwasser, es kann aber auch destilliertes Wasser verwendet werden, dem ca. 10% Leitungswasser beigemischt wird. Auch Quellwasser (z.B. Volvic, Evian) ist sehr gut zu verwenden. Die meisten Insektivoren können im Anstauverfahren gewässert werden, dazu werden die Töpfe in ein Gefäß gestellt, in dem ständig ca. 1 cm Wasser stehen kann.



Temperatur

Im Sommer sind die meisten Insektivoren absolut Temperatur unempfindlich. Es wird sowohl große Hitze von über 30° C gut vertragen wie auch kühle Nächte. Ein Unterschied in der Tag- Nachttemperatur wirkt sich bei vielen Arten günstig auf das Wachstum aus (*Heliamphora*, Hochland *Nepenthes*). Im Winter wollen viele Arten kühler stehen (ca. 8° bis 14° C) aber immer noch hell stehen und verlangsamten dann das Wachstum.



Düngen

Sie müssen die Fleischfressenden Pflanzen nicht düngen oder füttern. Um die Fallen zu beobachten, können kleine Insekten auf die Blätter gelegt werden.

Umtopfen

Einmal im Frühjahr sollten die Pflanzen in frische Spezialerde für Insektivoren oder reinen ungedüngten Torf umgetopft werden. Blumenerde, Torfersatzprodukte oder Moorpflanzenerde führt schnell zum Absterben!

Schädlinge

Achten Sie vor allem auf Blattläuse, welche die Pflanzen stark schädigen können. Es werden fast alle handelsüblichen Spritzmittel gut vertragen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeines

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen Gartenbau Thomas Carow und dem Besteller gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Vereinbarungen wurden nicht getroffen.

Preise

Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro incl. 10,7% MwSt (Pflanzen) bzw. 19% (Hartwaren), die auf der Rechnung ausgewiesen wird. Dies gilt auch für Lieferungen in die EU.

Angebote

Mit Erscheinen der aktuellen Preisliste, einzusehen unter: www.falle.de/versandpreisliste.pdf, verlieren alle bisher veröffentlichten Preislisten ihre Gültigkeit. Alle Angebote sind unverbindlich und gelten nur solange der Vorrat reicht. Bei unserem großen Angebot kann es vorkommen, dass bestimmte Arten nicht lieferbar sind. Wir liefern in so einem Fall keine Ersatzpflanzen und bitten später um erneute Bestellung. Abweichungen gegenüber den Abbildungen oder Beschreibungen sind bei Pflanzen naturbedingt und kein Grund zur Reklamation. Irrtümer sind vorbehalten. Es handelt sich um Zierpflanzen, die nicht für den Verzehr bestimmt sind.

Bestellung und Vertragsabschluss

Die angebotenen Artikel können per E-Mail, telefonisch, per Fax oder per Post bestellt werden. Ihre Bestellung stellt an uns ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Ein Kaufvertrag kommt erst mit der schriftlichen Auftragsbestätigung oder durch Übersendung der bestellten Ware zustande.

Lieferung

Wir sind stets bemüht, unsere Pflanzen in gesundem und einwandfreiem Zustand sowie korrekt bestimmt zu versenden. Der Versand erfolgt in Deutschland überwiegend mit DHL. Die Gefahr des Verlustes oder der Beschädigung der Sendung gehen mit unserer Auslieferung der Ware an das Versandunternehmen auf den Besteller über. Bei offensichtlichen Beschädigungen oder deutlich zu spät zugestellten Sendungen hat der Empfänger das Paket im Beisein des Zustellers zu öffnen oder zurück zu weisen. Wird die Sendung in solchen Fällen trotzdem angenommen oder ist die Sendung verloren, ist der Antrag auf Entschädigung vom Kunden direkt an das Versandunternehmen zu stellen. Bei Eintreffen, hat der Kunde die Ware unverzüglich auf Mängel zu untersuchen und diese sofort schriftlich oder telefonisch bei Gartenbau Thomas Carow zu melden. Hat der Verkäufer diese Mängel zu vertreten, wird Gartenbau Thomas Carow das Recht eingeräumt nachzubessern bzw. nachzuliefern. Wird durch Verschulden des Kunden eine Sendung an Gartenbau Thomas Carow zurückgeleitet, z.B. Unzustellbarkeit oder falsche Adressenangabe, werden dem Kunden nachträglich die Versandkosten in Rechnung gestellt bzw. einbehalten.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Bestellung ohne Angabe von Gründen widerrufen, indem Sie spätestens 14 Tage ab Anlieferung der Ware ihren Widerruf schriftlich erklären und/oder uns die Ware im Originalzustand zurück senden. Im Falle des Widerrufs, wird der Kaufpreis vollständig erstattet. Entspricht die gelieferte Ware nicht der bestellten Ware, trägt Gartenbau Thomas Carow auch die Versandkosten sowie die Rücksendekosten. Das Widerrufsrecht steht Ihnen nicht zu, wenn die Ware sich nicht mehr im gelieferten Zustand befindet.

Liefertermine

Wir verschicken wöchentlich, überwiegend Anfang bis Mitte der Woche, um eine Laufzeit der Sendungen über das Wochenende zu vermeiden. In Ausnahmefällen kann sich die Lieferzeit bis auf drei Wochen verlängern, insbesondere zur Hauptsaison im Frühjahr. Wir verschicken ganzjährig, müssen jedoch im Winter bei Frost unter ca. minus 5°C den Versand einstellen.

Lieferbedingungen, Versand- und Verpackungskosten in Deutschland.

Es gibt keinen Mindestbestellwert.

Die Versand- und Verpackungskosten betragen 8,- €

Dies gilt bei Sendungen mit einer Sendungseinheit (ein Packstück max. ca. 70 Liter und max. 10 kg). Bei höheren Gewichten oder mehreren Packstücken (größere Mengen Substrate, Dekorationsartikel), können die Kosten höher sein. Sie werden dann üblicherweise 8,- bis 12,- € pro Packstück betragen.

Diese Versandkosten beziehen sich auf den aufwendigen Versand von getopften Pflanzen. **Werden nur kleinere Mengen von Hartwaren bestellt** (z.B. Etiketten, Bücher, Kunststofftöpfe, trockenes Sphagnum) **die vom Gewicht und vom Volumen her noch als Päckchen oder Maxibrief** verschickt werden können, werden die Versand- und Verpackungskosten auf 5,- € reduziert.

Zahlungsbedingungen für den Versand innerhalb Deutschlands

Neukunden bezahlen per Nachnahme, die Versand- u. Verpackungskosten betragen dann 10,- € zuzügl. 2,- € Nachnahmegebühr bei der Zustellung. Es kann auch nach Absprache per Vorkasse gezahlt werden.

Bestandskunden zahlen überwiegend per Rechnung. Der Rechnungsbetrag wird spätestens 7 Tage nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig.

Bankverbindung: Sparkasse Bad Kissingen, BLZ: 79351010, Kto.Nr. 351023

Bei Zahlungsverzug werden bankübliche Verzugszinsen berechnet. Ab der zweiten Mahnung werden Mahngebühren in Höhe von 5,- €/Mahnung fällig. Gartenbau Thomas Carow ist ohne Angabe von Gründen berechtigt, per Vorkasse zu liefern. Dies wird insbesondere bei größeren Bestellungen der Fall sein oder bei Institutionen bei denen eine Nachnahmelieferung nicht möglich ist.

Lieferbedingungen, Versand- und Verpackungskosten innerhalb der EU.

Wir verschicken nur innerhalb der EU, Ausnahmen können abgesprochen werden.

Die Versand- und Verpackungskosten betragen bis 10 kg Gewicht 20,- €. Der Mindestbestellwert beträgt 80,- €. Es wird nur per Vorkasse durch Paypal oder Banküberweisung versendet.

Dies gilt bei Sendungen mit einer Sendungseinheit (ein Packstück max. ca. 70 Liter und max. 10 kg).

Bei höheren Gewichten oder mehreren Packstücken (z.B. größere Mengen Substrate), können die Kosten teurer sein. Sie werden dann üblicherweise 20,- bis 30,- € pro Packstück betragen.

Die Laufzeiten in einige EU Länder können länger als 5 Tage sein! Ein Versand von empfindlichen Arten (z.B. *Cephalotus*, *Roridula*, *Drosera*, *Pinguicula*, *Utricularia*, *Genlisea*) ist in solchen Fällen sehr riskant. Wird ein Versand trotzdem gewünscht, haftet der Besteller für Schäden!

EU-orders, shipping charges.

We ship only within the EU. Postage and packing up to 10 kg is 20,- €. Minimum order value 80,- €. Shipment only after payment in advance per paypal or international money transfer. Orders that exceed one shipping unit (package size of max. 70 l and max. 10 kg) may require higher postage and shipping costs (for example if bigger amounts of substrate is ordered), which is usually 20,- to 30,- € per shipping unit. Delivery to some EU countries may take longer than 5 days! Shipment of sensitive species (like *Cephalotus*, *Roridula*, *Drosera*, *Pinguicula*, *Utricularia*, *Genlisea*) can be risky in such cases. The purchaser is liable for any transport-caused damage on plants in such a case!

Zahlungsbedingungen für den Versand innerhalb der EU.

Es wird grundsätzlich nur per Vorkasse durch Paypal oder Banküberweisung versendet. Dabei ist darauf zu achten, dass anfallende Gebühren zu Lasten des Bestellers gehen und der Rechnungsbetrag ohne Abzüge dem Konto gutgeschrieben werden muss.

Payment for orders in the EU.

We will send plants only after payment in advance per paypal or international money transfer. The resulting fees are for the orderer's account. The invoiced amount must be credited to our bank account without deductions. The bank account informations are: IBAN: DE65 7935 1010 0000 3510 23; SWIFT-BIC: BYLADEM1K1S

Haftung

Eine Anwachs- und Erfolgsgarantie wird von uns ausdrücklich nicht übernommen. Wir sind stets bemüht, die Pflanzen korrekt zu bestimmen. Oft finden jedoch innerhalb kurzer Zeiträume Änderungen in der Nomenklatur statt oder es sind Pflanzen unter falschem Namen in Umlauf. Gewähr für die Arten- und Sortenechtheit wird deshalb nur innerhalb von 14 Tagen und nur bis zur Höhe des Rechnungsbetrages geleistet. Weitergehende Ansprüche des Bestellers – gleich aus welchen Rechtsgründen – sind ausgeschlossen.

Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Dieser Vorbehalt wird durch die Weiterkultur der gelieferten Pflanzen nicht aufgehoben und macht bei abzusehender Zahlungsunfähigkeit unsere Zustimmung für den Weiterverkauf erforderlich.

Gerichtsstand

Der Erfüllungsort für alle Lieferungen ist der Sitz des Verkäufers, dies gilt auch für Verträge mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichem Sondervermögen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Datenspeicherung und Datenschutz

Gemäß §28 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) machen wir darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gemäß § 33 (BDSG) verarbeitet und gespeichert werden. Wir verwenden die von Ihnen mitgeteilten Daten zur Erfüllung und Abwicklung Ihrer Bestellung und für die Zusendung von Preislisten. Diese Daten werden ausdrücklich nicht an andere Firmen weitergegeben und absolut vertraulich behandelt.

Pflanzenbörsen 2010

Auch dieses Jahr können Sie uns wieder auf zahlreichen Veranstaltungen besuchen. Bestellungen werden gerne mitgenommen.

7. bis 9. Mai 2010, 10.00 - 18.00 Uhr, Freitag 13.00 - 20.00 Uhr,
Gartentage in Freising, www.freisingergartentage.de

9. Mai 2010, 10.00 - 18.00 Uhr,
Raritätenbörse im Botanischen Garten Würzburg,
www.bgw.uni-wuerzburg.de

22. bis 24. Mai 2010, 10.00 - 18.00 Uhr,
Gartenträume in Traustadt,
www.gartentraeume-traustadt.de

21. bis 24. Mai 2010, 10.00 - 19.00 Uhr, Sonntag bis 18.00 Uhr,
Das Fürstliche Gartenfest in der Schloß Fasanerie bei Fulda
www.das-fuerstliche-gartenfest.de

12. Juni 2010, 10.00 – 17.00 Uhr,
Raritätenbörse im Botanischen Garten Jena, Infostand der GFP
www.uni-jena.de

4. Juli 2010, 9.00 - 16.00 Uhr,
Tag der offenen Tür in der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim
www.lwg.bayern.de/termine

6. bis 8. August 2010, 10.00 - 18.00 Uhr,
Internationales Treffen (ICPS) der Karnivorenfreunde ausgerichtet von der niederländischen Karnivoren-Gesellschaft 'carnivora'
www.carnivora.nl

28. bis 29. August 2010, 9.00 - 18.00 Uhr,
Thüringer Gärtertage mit Kakteen- und Raritätenbörse im egapark Erfurt
www.egapark-erfurt.de

1. bis 3. Oktober 2010, 9.00 bis 18.00 Uhr,
Orchideenausstellung in der Orangerie in der Residenz Würzburg.
www.orchidee.de/Unterfranken

Alle Angaben sind ohne Gewähr und können sich kurzfristig ändern!